

# MARKTBLATT

AUSGABE 05/2026

22. MAI 2026

## Grußwort des Bürgermeisters Florian Ullinger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich gratuliere allen neu- und wiedergewählten Mitgliedern des Marktgemeinderates recht herzlich zu ihrer Wahl und bedanke mich für die Bereitschaft Verantwortung für unsere Gemeinde und ihre Ortsteile zu übernehmen.

Gerade in Zeiten angespannter finanzieller Rahmenbedingungen ist es wichtig, dass wir unabhängig von politischen Interessen gemeinsam zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger arbeiten. Ich wünsche mir gute, faire und sachliche Diskussionen, aus denen pragmatische und nachhaltige Lösungen entstehen.

Nur durch eine konstruktive, lösungsorientierte und bürgernahe Zusammenarbeit können wir unseren Ort auch künftig lebens- und lebenswert erhalten und weiterentwickeln.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Vorstellung aller Markträtinnen und Markträte, die die nächsten sechs Jahre für Sie als Entscheidungsgremium fungieren werden.

Für die kommende Amtszeit wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg, gegenseitigen Respekt und stets ein gutes Miteinander.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Ihr

Florian Ullinger  
Erster Bürgermeister

## In dieser Ausgabe

Verabschiedung der  
Markträte

S. 3

Defibrillatoren im Markt  
Obergünzburg

S. 15

Rathaus am 05. Juni 2026  
geschlossen

S. 16

# INHALTSVERZEICHNIS

## ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Niederschrift über die öffentl. Sitzungen 3

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Ausgeschiedene Rätinnen und Räte 3

Vorstellung Bürgermeister und Räte 5

GirlsDay in der Kläranlage 11

Gutbrod-Gebetsbänke renoviert 12

Plakatierung im Gemeindegebiet 13

Bürgerschaftl. Engagement im Ostallgäu 14

Defibrillatoren Im Gemeindegebiet 15

Rathaus am 05.06.2026 geschlossen 16

Unterstützung für Zugewanderte 16

## UMWELT

Persönliche Energieberatung 17

Energie-Tipp: Alten Kühlschrank erneuern 17

Nachfolge für Singvogelstation gesucht 18

Auto zuhause waschen verboten 19

Bewusst beleuchten – Energie sparen 20

## FAMILIE, MITBÜRGER

OBA-Freizeittreff-Programm 22

Programm Netzwerk Junge Eltern/Familien 22

Programm Familienstützpunkt 23

Programm EUTB 24

Meldungen vom Standesamt 24

Gastfamilien für Schüler gesucht 24

90. Geburtstag Alban Hartmann 25

90. Geburtstag Johannes Roth 25

Sachspenden für Tafel Marktoberdorf 25

Programm Kinderkino 26

Schulkino 2026 27

Schach für Kinder und Jugendliche 27

## SENIORINNEN UND SENIOREN

Digitalberatung im AKKU-Treff 28

Maibaum im Senioren- und Pflegeheim 28

Seniorenbüro Obergünzburg 29

## SCHULE

Gemeinsam Zukunft gestalten 30

Schwimmmeisterschaft der Schulen 31

## BILDUNG UND WEITERBILDUNG

Programm VHS 33

## MUSEUM

Museum bewegt! 35

Kreativwerkstatt im Museum 37

## VERSCHIEDENES

Crowdfunding für WaldWiesenSpielplatz 38

Neuer Pfarrgemeinderat St. Martin 39

## HISTORISCHES

Fronleichnam – Ein Hochfest 40

Portrait Kaplan Karl Walk 41

## VEREINE

BUND Naturschutz Obergünzburg 42

BRK Kreisverband 45

Feuerwehr Ebersbach-Heissen 46

Alpenverein Obergünzburg 47

TSV Obergünzburg 48

Schachclub Obergünzburg 54

Schützenverein Andreas Hofer Heissen 55

Feuerwehr Obergünzburg 56

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

## VERANSTALTUNGSKALENDER

## TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN

## KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

## IMPRESSUM



## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktrates vom 12.05.2026

Aufgrund des Zusammenfalls der Sitzung und des Redaktionsschlusses des Obergünzburger Marktblattes war es leider im Monat Mai nicht möglich das Protokoll auszufertigen. In der Sitzung des Marktrates stand u.a. die Vereidigung der neuen Mitglieder des Marktgemeinderates sowie die Wahl der weiteren Bürgermeister auf der

Tagesordnung. Informationen hierzu finden Sie auf den Folgeseiten. Bitte beachten Sie die baldige Veröffentlichung der Niederschrift auf folgender Homepage: [www.oberguenzburg.de/marktblatt](http://www.oberguenzburg.de/marktblatt).

*Markt Obergünzburg*



## Großer Dank gilt den ausgeschiedenen Markträtinnen und Markträten

Ende April wurden sechs ehemalige Markträtinnen und Markträte offiziell aus dem Gremium verabschiedet. Bürgermeister Leveringhaus bedankt sich ganz herzlich für den jahrelangen Einsatz für die Gemeinde und überreicht jeweils ein Präsent. Auch Florian Ullinger wurde als Marktrat verabschiedet, jedoch als Erster Bürgermeister begrüßt. Florian Ullinger verabschiedete im Kreis der amtierenden Mitglieder des Marktgemeinderates seinen Vorgänger Lars Leveringhaus. Die offizielle Verabschiedung von Lars Leveringhaus findet am 25.06.2026 statt.

Folgende Markträtinnen und Markträte sind 2026 ausgeschieden:

### Herbert Heisler (30 Jahre)

- 1996–2026 Marktrat
- 1996–2026 Mitglied der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft

- 2008–2026 Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg
- 2002–2008 Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Obergünzburg
- 2008–2020 Zweiter Bürgermeister
- 2014–2026 Mitglied im Kreistag
- 2002–2026 Mitglied im Finanzausschuss
- 2006–2020 Verwaltungsrat im Obergünzburger Kommunalbetrieb
- 1996–2002 Mitglied im Umweltausschuss
- 1997–2014 Erster Jugendbeauftragter des Marktes Obergünzburg
- 2017 mit kommunaler Dankurkunde ausgez.

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

### **Johannes Schindele (18 Jahre)**

- 2008–2026 Marktrat
- 2008–2026 Mitglied im Ausschuss für Kultur und Soziales
- 2008–2026 Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Obergünzburg
- 2008–2026 Verwaltungsrat im Obergünzburger Kommunalbetrieb
- 2014–2020 Mitglied im Umweltausschuss

### **Hans-Peter Schiegg (12 Jahre)**

- 2014–2026 Marktrat
- 2014–2026 Mitglied im Bauausschuss
- 2014–2026 Verwaltungsrat im Obergünzburger Kommunalbetrieb

- 2014–2020 Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Obergünzburg

### **Dr. Thomas Schillroth (12 Jahre)**

- 2014–2026 Marktrat
- 2014–2026 Verwaltungsrat im Obergünzburger Kommunalbetrieb
- 2014–2020 Mitglied im Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg
- 2014–2020 Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Obergünzburg
- 2020–2026 Mitglied im Finanzausschuss



Von links: Jürgen Chad, Herbert Heisler, Erster Bürgermeister Florian Ullinger, Altbürgermeister Lars Leveringhaus, Sabine Schulz, Dr. Thomas Schillroth, Johannes Schindele. Auf dem Bild fehlt Hans-Peter Schiegg. Foto: Simone Multari / Markt Obergünzburg



### **Jürgen Schad (6 Jahre)**

- 2020–2026 Marktrat
- 2020–2026 Verwaltungsrat im Obergünzburger Kommunalbetrieb
- 2020–2026 Mitglied im Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

### **Sabine Schulz (6 Jahre)**

- 2020–2026 Markträtin
- 2020–2026 Mitglied im Ausschuss für Kultur und Soziales
- 2020–2026 Jugendbeauftragte

## **Der Erste Bürgermeister, die Zweite und Dritte Bürgermeisterin sowie die Ratsmitglieder 2026–2032**

Am 08. März 2026 wurden die Ratsmitglieder gewählt und damit entschieden, welche 20 Personen für die kommenden sechs Jahre im Obergünzburger Marktrat mitbestimmen können. Dabei gingen sieben Sitze an die CSU, ein Sitz an die AfD, neun Sitze an die Freien Wähler Obergünzburg e.V. und drei Sitze an Bündnis 90/Die Grünen.

In der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Mai 2026 wurden sieben neu gewählte Ratsmitglieder vereidigt und die stellvertretenden Bürgermeisterinnen gewählt. Außerdem wurden die Ausschüsse besetzt. Im Folgenden können Sie sich über die Ratsmitglieder und ihre künftigen Aufgaben informieren.



Foto: Jürgen Mittermayer

### **Erster Bürgermeister**

#### **Florian Ullinger**

Marktplatz 1  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 10  
buergermeister@oberguenzburg.de

52 Jahre

#### **Freie Wähler**

Marktrat seit: 2002



Foto: Michaela Kuhn

### **Zweite Bürgermeisterin**

#### **Michaela Kuhn**

Kapitän-Nauer-Straße 13  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 0151 590 71 545  
kuhn\_michaela.obg@gmx.de

57 Jahre

#### **CSU**

Haupt-, Personal- und Finanzausschuss; Gemeinschaftsversammlung  
Verwaltungsgemeinschaft  
Markträtin seit: 2020

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

---



Foto: Grüne Günstal / Christine Räder

**Dritte Bürgermeisterin**  
**Christine Räder**

**Bündnis 90/Die Grünen**

Ausschuss für Kultur, Jugend,  
Senioren und Soziales;  
Gemeinschaftsversammlung  
Verwaltungsgemeinschaft  
Markträtin seit: 2014



Foto: Ralf Lienert

**Michael Bauer**  
bauermichele@t-online.de

56 Jahre

**CSU**

Ausschuss für Kultur, Jugend,  
Senioren und Soziales;  
Gemeinschaftsversammlung  
Verwaltungsgemeinschaft  
Marktrat seit: 2020



Foto: Jürgen Mittermayer

**Matthias Beck**

37 Jahre

**Freie Wähler**

Haupt-, Personal- und  
Finanzausschuss; Rech-  
nungsprüfungsausschuss;  
Gemeinschaftsversammlung  
Verwaltungsgemeinschaft  
Marktrat seit: 2020



Foto: Jürgen Mittermayer

**Nina Bräckle**  
Bayersrieder Straße 6  
87634 Obergünzburg  
(Willofs)  
Tel.: 08306 13 81  
braeckle.nina@gmx.de

47 Jahre

**Freie Wähler**

Schulverbandsversammlung,  
Jugendbeauftragte,  
Seniorenbeauftragte  
Markträtin seit: 2014



Foto: Jürgen Mittermayer

### **Dominic Brutscher**

dominic.brutscher@gmail.com

44 Jahre

### **Freie Wähler**

Haupt-, Personal- und  
Finanzausschuss;  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Marktrat seit: 2026



Foto: Ralf Lienert

### **Wolfgang Epple**

epple.oberguenzburg@freenet.de

50 Jahre

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Bau- und Verkehrsausschuss;  
Schulverbandsversammlung  
Marktrat seit: 2020



Foto: Ralf Lienert

### **Helmut Feneberg**

Feneberg.H.Marktrat@t-online.de

54 Jahre

### **CSU**

Bau- und Verkehrsausschuss;  
Verwaltungsrat Obergünzburger  
Kommunalbetrieb AÖR  
Marktrat seit: 2026



Foto: Jürgen Mittermayer

### **Florian Havelka**

47 Jahre

### **Freie Wähler**

Haupt-, Personal- und Finanz-  
ausschuss; Schulverbands-  
versammlung  
Marktrat seit: 2020

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

---



Foto: Jürgen Mittermayer

**Valentin Heisler**

valentin.heisler@fw-obg.de

28 Jahre

**Freie Wähler**

Ausschuss für Kultur, Jugend,  
Senioren und Soziales;  
Gemeinschaftsversammlung  
Verwaltungsgemeinschaft

Marktrat seit: 2026

---



Foto: Jürgen Mittermayer

**Jürgen Hummel**

j.hummel.heissen@web.de

37 Jahre

**Freie Wähler**

Bau- und Verkehrsausschuss;  
Verwaltungsrat Obergünzburger  
Kommunalbetrieb AöR

Marktrat seit: 2020

---



Foto: Jürgen Mittermayer

**Pius Keller**

Waldstraße 20  
87634 Obergünzburg  
(Ebersbach)

Tel.: 0159 054 149 87

pius-keller@web.de

22 Jahre

**Freie Wähler**

Bau- und Verkehrsausschuss;  
Verwaltungsrat Obergünzburger  
Kommunalbetrieb AöR

Marktrat seit: 2026

---



Foto: Jürgen Mittermayer

**Robert Mahler**

Hauptstraße 59,  
87634 Obergünzburg  
(Ebersbach)

55 Jahre

**Freie Wähler**

Bau- und Verkehrsausschuss;  
Verwaltungsrat Obergünzburger  
Kommunalbetrieb AöR;  
Gemeinschaftsversammlung  
Verwaltungsgemeinschaft

Marktrat seit: 2020



Foto: Ralf Lienert

### **Antonio Multari**

Alter Sportplatz 22  
87634 Obergünzburg  
(Ebersbach)

### **CSU**

Haupt-, Personal- und  
Finanzausschuss; Ausschuss  
für Kultur, Jugend, Senioren  
und Soziales; Rechnungsprü-  
fungsausschuss

Marktrat seit: 2020



Foto: Grüne Günstal / Christine Räder

### **Dr. Günter Räder**

Wiesenweg 27  
87634 Obergünzburg  
(Ebersbach)  
Tel.: 08372 10 37  
agacha-raeder@t-online.de

67 Jahre

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Haupt-, Personal- und  
Finanzausschuss; Rechnungs-  
prüfungsausschuss; Verwal-  
tungsrat Obergünzburger  
Kommunalbetrieb AöR

Marktrat seit: 2008



Foto: Foto König Mindelheim

### **Silvia Rauch**

rauch.ebersbach@icloud.com

### **CSU**

Vorsitzende des Rechnungs-  
prüfungsausschusses; Ver-  
waltungsrat Obergünzburger  
Kommunalbetrieb AöR;  
Gemeinschaftsversammlung  
Verwaltungsgemeinschaft

Markträtin seit: 2026



Foto: Janine Reindl

### **Christian Reindl**

39 Jahre

### **AfD**

Marktrat seit: 2026

## INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

---



Foto: Ralf Lienert

### **Timo Schlaak**

Im Wang 25  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 0152 53 43 25 40  
kontakt@schlaak.info

33 Jahre

### **CSU**

Bau- und Verkehrsausschuss;  
Rechnungsprüfungsaus-  
schuss; Verwaltungsrat  
Obergünzburger Kommunal-  
betrieb AöR; Schulverbands-  
versammlung

Marktrat seit: 2020

---



Foto: Ralf Lienert

### **Markus Traut**

Krankenhausstraße 16  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 569  
markus@moebel-traut.eu

46 Jahre

### **CSU**

Haupt-, Personal- und Finanz-  
ausschuss; Bau- und  
Verkehrsausschuss

Marktrat seit: 2014

---



Foto: Jürgen Mittermayer

### **Sebastian Zirm**

Sebastian.zirm@gmx.de

33 Jahre

### **Freie Wähler**

Ausschuss für Kultur, Jugend,  
Senioren und Soziales

Marktrat seit: 2026

---



### Girls'Day 2026 in der Kläranlage

Am 23. April 2026 besuchten vier Mädchen im Rahmen der Aktion „Girls'Day“ die Kläranlage des Obergünzburger Kommunalbetriebes. Die Interessentinnen besichtigten zunächst die verschiedenen Reinigungsstufen der Abwasserbehandlung. Im Zuge der Führung wurde ihnen die Tätigkeiten einer Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung nähergebracht.

#### Wasserprobe mit Mikroorganismen

Anschließend wurde eine Wasserprobe vom Belebungsbecken mikroskopiert. Auf einem Bildschirm konnten die Mädchen die Mikroorganismen und Bakterien beobachten und schließlich eigenständig über einen Bestimmungsschlüssel die sogenannten Indikatororganismen bestimmen. Durch eine Standardprobe konnten sie zudem noch die Werte Ammonium und Nitrat analysieren.

#### Problemfall Feuchttücher

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf einem praxisnahen Experiment: Die Mädchen durften selbst beobachten, warum Feuchttücher – selbst wenn auf der Verpackung

„biologisch abbaubar“ oder „spülbar“ steht – nicht in die Toilette gehören. In einem Wasserbehälter wurde demonstriert, dass sich normales Toilettenpapier rasch auflöst, während Feuchttücher auch nach längerer Zeit reißfest und stabil bleiben. Die Folge: Verstopfungen in Pumpen und Leitungen sowie aufwendige Reparaturarbeiten.

#### Kanalschächte und Schutzausrüstung

Das sichere Einsteigen in Kanalschächte wurde anhand von einem Praxisaufbau erklärt. Dazu stieg ein Mitarbeiter mit seiner persönlichen Schutzausrüstung in den Kanal hinunter. Zum Abschluss des Tages stand ein kleines Quiz auf dem Programm. Hier konnten die Mädchen ihr neu erworbenes Wissen zur Funktionsweise der Reinigungsbecken, zu Umweltschutzmaßnahmen und zum richtigen Umgang mit Abfällen unter Beweis stellen. Selbstverständlich erhielten die Teilnehmerinnen einen kleinen Preis.

*Laura Huber, Umwelttechnologin für  
Abwasserbewirtschaftung im  
Obergünzburger Kommunalbetrieb*



Die vier teilnehmenden Mädchen gemeinsam mit der Mitarbeiterin Laura Huber auf dem Gelände der Kläranlage.  
Foto: Obergünzburger Kommunalbetrieb

### **Gutbrod-Gebetsbänke von 1893 in Mariengrotte: Aktive Senioren schleifen und streichen die über 130 Jahre alten Kniebänke**

Vor 133 Jahren führte Pfarrer Franz Xaver Gutbrod am 12. September 1893 erstmals die Prozession wieder ein, nachdem sie letztmals Mitte des 18. Jahrhunderts, zwar als Marien-Wallfahrt zum Gnadenbild in die Bergkirche führte, doch nach dem von ihm veranlassten Bau der Mariengrotte, die Prozession zur Marienstatue über dem Stationenweg außerhalb des Gottesackers ausgerichtet wurde. Seit dieser Zeit finden außerhalb des Festes „Mairä Namen“ am 12. September jeweils im Monat Mai dort bei geeigneter Witterung alljährlich auch die sogenannten „Maiandachten“ zur Ehre der Gottesmutter statt.

#### **1893 Stiftung von sieben Knie- und sieben Sitzbänken**

Pfarrer Franz Xaver Gutbrod stiftete 1893 zur feierlichen Einweihung seinerzeit, unter

Spenden-Mitwirkung vieler der damaligen Marienverehrer, auch sieben Kniebänke und sieben Sitzbänke für die Grotte. Ob seinerzeit die Zahl Sieben zusammenfassend als die „Heilige Zahl“ schlechthin, für die göttliche Vollendung zum Ausdruck gebracht werden sollte, kann heute jedoch nicht mehr sicher belegt werden. Auf jeden Fall sind die über 130 Jahre alten und historischen Knie- und Sitzbänke mit dekorativen, gusseisernen wunderschönen Seitenwangen und kunstvollen Rückenlehnen aus der Jugendstilzeit um die Wende vom 19. ins 20. Jahrhundert enorm schwer und unverwüstlich. Lediglich die Holzteile der Knie-Sitzflächen und Rückenlehnen mussten im Laufe der Verwitterungsjahre erneuert werden.



*Während die im Pfarrstadel eingewinterten 85 Ruhebänke repariert und teilweise neu gestrichenen, zwischenzeitlich im Ort und im Günztal verteilt und aufgestellt sind, kümmern sich die Aktiven Senioren jetzt um die historischen Bänke in der Lourdesgrotte. Foto: Hermann Knauer*



### **Sitzbänke gereinigt, geschliffen und mit neuer Farbe gestrichen**

Wenige Tage vor dem Marienmonat Mai 2026 haben jetzt die fleißigen „Aktiven Senioren“ unter ihrem Leiter Harald John in einer Blitzaktion während der wenigen Sonnentagen die Holzteile der historischen, wie auch die in den 1995 dazugekommenen neuen, ebenso gestifteten Sitzbänken,

gereinigt, geschliffen und mit neuer Farbe gestrichen. Jetzt fügen sich die neu, mit grüner Farbe gestrichenen Sitzgelegenheiten wohltuend in die wunderschöne Mariengrotte ein, umgeben von einer frühlingshaft wuchernden Baum- und Sträucher-Vielfalt, die ebenso von Franz Xaver Gutbrod am Ende des 19. Jahrhunderts gepflanzt wurde.

*Hermann Knauer*

### **Plakatierung für Veranstaltungen im Gemeindebereich Obergünzburg**

Sie planen eine Veranstaltung und haben hierfür Plakate, die Sie aushängen wollen? In diesem Text finden Sie Hinweise zum Thema Plakatierung im Gemeindegebiet.

#### **Standorte der Anschlagtafeln**

An folgenden Anschlagtafeln dürfen Plakate angebracht werden:

- Obergünzburg, Kaufbeurer Str., Ecke Rotleitenstraße, neben dem Buswartehäuschen (gegenüber Netto)
- Obergünzburg, Nähe Oberer Markt 36, Orthopädie-Schuhtechnik Baur
- Obergünzburg, Kemptener Str. gegenüber Aral Tankstelle, Ecke Schloßfeldweg
- Obergünzburg, Unterer Markt 13, Feneberg-Parkplatz
- Ebersbach, Hauptstraße, gegenüber Autohaus Hörmann
- Willofs, Bayersrieder Straße, gegenüber Gasthof Obermindeltal, südlich Bürgerhaus

#### **Bitte beachten Sie folgendes:**

- Größe der Plakate: max. Din A 1
- Das Anbringen der Anschläge darf nur

mit Zustimmung der Marktgemeinde erfolgen.

- Bitte legen Sie Ihre Plakate im Rathaus 1. Stock, Zimmer 103 / 104 vor.
- Die Plakate dürfen nicht angeklebt werden! Bitte verwenden Sie Reißnägel oder Tacker.

#### **Kostenlos mit Genehmigung**

Die Plakate (mit einem entsprechenden Aufkleber versehen!) können Sie an den oben angegebenen Tafeln kostenlos anbringen. Spätestens eine Woche nach der Veranstaltung oder nach Ablauf der Genehmigung nehmen Sie bitte die Plakate selbstständig wieder ab. Dies gilt nicht für Ankündigungen, die für Veranstaltungen durch örtliche Vereine und Verbände in den Schaufenstern ausgehängt werden oder bestimmte Wahlplakate. Diese müssen innerhalb einer Woche nach der Wahl wieder entfernt werden. Ein Verstoß gegen die Plakatierungsverordnung kann mit einer Geldbuße belegt werden.

*Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg*

### Finanzielle Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement im Ostallgäu

Der Verein zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, unterstützt wieder bürgerschaftliches und gesellschaftliches Engagement in der Region. Interessierte Vereine, Verbände, engagierte Gruppen und Personen, soziale Einrichtungen oder sonstige Zusammenschlüsse können sich vom 20. April bis zum 15. Juni mit einem konkreten Vorhaben für eine finanzielle Unterstützung bewerben. „Unterstützt werden Maßnahmen, die das Bürgerengagement in der Region stärken, den Zielen unserer Entwicklungsstrategie dienen und im Fördergebiet des Vereins liegen“, erklärt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker. „Dabei sind Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro möglich.“

#### Erstattung der bezahlten Ausgaben bis zu 100 Prozent

Die Projektideen können vom 20. April bis 15. Juni 2026 bei der Geschäftsstelle des Vereins eingereicht werden. Je Vorhaben werden bis zu 100 Prozent der bezahlten Ausgaben erstattet – mindestens 500 und maximal 5.000 Euro. Über die finanzielle Unterstützung der eingereichten Einzelmaßnahmen beschließt das Entscheidungsgremium des Vereins. „Die Möglichkeiten für eine finanzielle Unterstützung sind vielfältig. Wir freuen uns wieder auf eine hohe Beteiligung und tolle Ideen mit sozial-gesellschaftlicher Aktivität“, sagt Robert Frei, zweiter Vorsitzende des Vereins.

#### Weitere Infos und Kontakt

Informationen zu den Rahmenbedingungen sowie die notwendige Vorlage für die Einreichung entsprechender Maßnahmen können auf [www.bergaufland-ostallgaeu.de](http://www.bergaufland-ostallgaeu.de) angesehen und heruntergeladen werden. Die Geschäftsstelle des Vereins steht bei Fragen unter der E-Mail-Adresse [info@bergaufland-ostallgaeu.de](mailto:info@bergaufland-ostallgaeu.de) oder der Telefonnummer 08342 911-687/-688 zur Verfügung.

#### LEADER ermöglicht Zuschüsse

Der Aufruf erfolgt im Rahmen des über LEADER geförderten Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“. Dieses fand bereits 2017, 2019, 2021 und 2024 statt. Dabei konnten 33 Maßnahmen mit insgesamt über 65.000 Euro finanziell unterstützt werden. Auf der Website des Vereins sind diese Kleinprojekte dargestellt und beschrieben. Für das Projekt werden dem Verein „bergaufland“ über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten Fördermittel von der Europäischen Union sowie vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zur Verfügung gestellt. Ergänzend hierzu werden vom Verein eigene Mittel beigesteuert.

*bergaufland Ostallgäu e. V.*



Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern



### Öffentlich zugängliche Defibrillatoren in Obergünzburg, Ebersbach und Willofs

Die Sicherheit und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in Obergünzburg, Ebersbach und Willofs werden durch die Bereitstellung von insgesamt sieben öffentlich zugänglichen Automatischen Externen Defibrillatoren (AEDs) auf ein neues Niveau gehoben. Die AEDs befinden sich an strategischen Standorten in Obergünzburg am Sportplatz, Freibad Hagenmoos, Feuerwehrhaus, Rathaus und am Gesundheitszentrum Heisler. Zusätzlich steht ein AED im Hallenbad während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

#### Beteiligung und Unterstützung diverser Akteure

Die Beschaffung der AEDs in Obergünzburg wurde durch die aktive Beteiligung und Unterstützung der Feuerwehr Obergünzburg, der Wasserwacht Obergünzburg, des TSV Obergünzburg und der Raiffeisenbank im Allgäu-erland ermöglicht. Ein besonders lobenswerter Schritt ist die Bereitstellung des AEDs durch das Gesundheitszentrum Heisler, der nun im Außenbereich des Gesundheitszentrums für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

#### Ortsteile Willofs und Ebersbach

Auch die Ortsteile Willofs und Ebersbach zeigen vorbildliches Engagement in der Notfallversorgung. Auf Initiative der Feuerwehr Willofs wurde ein AED am Bürgerhaus installiert. Die Ebersbacher Vereine brachten einen AED am Autohaus Hörmann an. Finanzell wurden sie hierbei von Harald Drutzel, Armin Rauch und der Günztaler Pflege Engel GmbH unterstützt. Zusätzlich wurden Mittel aus der Weihnachtsaktion der Ebersbacher Vereine verwendet. Der Markt Obergünzburg unterstützte nicht nur bei der Beschaffung, sondern übernimmt auch die Wartungskosten der Geräte. Die Partnerschaften zwischen Gemeinde, Vereine und

Unternehmen tragen dazu bei, die Lebensqualität und Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region zu verbessern.

#### Wichtigkeit von Erste-Hilfe-Kursen

Es ist eine gemeinsame Verantwortung, im Notfall richtig und schnell zu handeln, um Leben zu retten. Dafür ist aber auch notwendig sich regelmäßig mit der ersten Hilfe und Reanimation vertraut zu machen. Am einfachsten kann das Wissen im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses aufgefrischt werden. Hier kann auch der Umgang mit einem AED geübt werden. Angeboten werden diese Kurse von allen bekannten Hilfsorganisationen.

#### Wirkungsweise eines AEDs

Ein Automatischer Externer Defibrillator (AED) ist ein medizinisches Gerät, das bei plötzlichem Herzstillstand eingesetzt wird. Durch gezielte Stromstöße kann ein normaler Herzrhythmus wiederhergestellt werden. Die Benutzung erfolgt einfach und sicher über Sprachanweisungen, sodass auch ungeschulte Personen den AED bedienen können. Im Falle einer Notfallsituation ist es entscheidend, sofort die Notrufnummer 112 zu wählen. Die Mitarbeiter der Leitstelle können telefonische Anweisungen geben und Unterstützung leisten. Die AEDs sind in den einschlägigen Notfall-Apps registriert, darunter auch in der App „Region der Lebensretter“, um im Ernstfall schnell den nächsten verfügbaren AED zu finden. Mitarbeiter in medizinischen Fachberufen sind herzlich dazu eingeladen, über die App „Region der Lebensretter“ organisiert erste Hilfe zu leisten. Die zur Verfügung stehenden Defibrillatoren sind auch auf dieser Webseite zu sehen: <https://regionderlebensretter.de/de/aeds/defimap>.

*Markt Obergünzburg*

### Rathaus am 05. Juni 2026 geschlossen

Am **Freitag, den 05. Juni 2026** ist das Rathaus in Obergünzburg für den Parteienverkehr geschlossen. Planen Sie diesen Schließtag bitte bzgl. Ihrer Behördengänge ein. Termine an anderen Tagen

können Sie ganz unkompliziert über die Webseite <https://oberguenzburg.auf-termin.de/buergerbuero> vereinbaren.

*Ihre Verwaltungsgemeinschaft  
Obergünzburg*

## Unterstützung für Zugewanderte bei der Wohnungssuche – die Wohnungslotsin des Landratsamtes stellt sich vor

Mein Name ist Andrea Veres und ich arbeite als Wohnungslotsin im Landkreis Ostallgäu. In meiner Tätigkeit unterstütze ich anerkannte geflüchtete Menschen bei der Suche nach Wohnraum und begleite gleichzeitig Vermieterinnen und Vermieter während des gesamten Vermittlungsprozesses. Ich unterstütze dabei, passende Interessentinnen und Interessenten zu finden, plane Besichtigungen, kläre offene Fragen zu Abläufen und Zuständigkeiten und begleite die ersten Schritte im Mietverhältnis.

### Wohnungssuche als besondere Herausforderung

Ein eigenes Zuhause ist die Grundlage dafür, dass Menschen ihren Alltag selbstständig gestalten, Verantwortung übernehmen und Teil unserer Gemeinde werden können. Viele geflüchtete Menschen stehen bei der Wohnungssuche allerdings vor besonderen Herausforderungen, etwa aufgrund von Sprachbarrieren, fehlenden Netzwerken

oder wenig Erfahrung mit dem deutschen Wohnungsmarkt. Gleichzeitig leben viele von ihnen bereits seit längerer Zeit im Landkreis, besuchen Sprachkurse, gehen einer Arbeit nach oder haben Kinder in Kindergärten und Schulen. Sie sind dabei, sich hier langfristig ein neues Zuhause aufzubauen.

### Sie können Wohnraum anbieten?

Meine Unterstützung als Wohnungslotsin setzt genau hier an und hilft, diese Hürden zu überwinden und einen sicheren, reibungslosen Start in ein stabiles Mietverhältnis zu ermöglichen. Wenn Sie Wohnraum anbieten können oder sich unverbindlich informieren möchten, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme unter [andrea.veres@lra-oal.bayern.de](mailto:andrea.veres@lra-oal.bayern.de) oder 08342 911 649.

*Landratsamt Ostallgäu  
Wohnungslotsin für Zugewanderte*



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



## Persönliche Energieberatung in Obergünzburg: Kostenloses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger

Alles, was man zum Thema Energieeffizienz wissen muss, können Sie, Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, künftig jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der persönlichen Energieberatung erfahren. Das kostenlose Angebot des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern findet statt am

**Donnerstag, den 28. Mai 2026,  
Donnerstag, den 25. Juni 2026 und  
Donnerstag, den 23. Juli 2026.**

Sie bekommen Antworten auf sämtliche Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

**Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung im Rathaus unter Tel. 08372 92 00 30.**

### Keinen Termin ergattert?

Waren Sie schon auf dieser Webseite: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)?

Hier finden Sie viele Online-Vorträge, die Ihnen für die weitere Planung eine solide Grundlage geben.

Weitere Info: [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de)

### Online-Energieberatung

Neben den persönlichen Terminen besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! unter 0831 960286-0 oder E-Mail: [info@eza-allgaeu.de](mailto:info@eza-allgaeu.de).



## Energie-Tipp: Den alten Kühlschrank austauschen?

Der Kühlschrank brummt ständig? Dann ist das ein Zeichen für einen hohen Stromverbrauch. Bevor man den Kühlschrank ersetzt, sollte man den tatsächlichen Verbrauch mit einem Energiemessgerät prüfen. Letzteres gibt es für 15 bis 25 Euro im Baumarkt (oder kostenlos beim Markt Obergünzburg auszuleihen).

### Verbrauch eines Kühlschranks

Misst man eine Woche lang und rechnet das Ergebnis auf das Jahr hoch, sollte man bei mehr als 300 Kilowattstunden ernsthaft

über einen Austausch nachdenken. Neue Kühlschränke der Effizienzklassen B oder C verbrauchen oft nur etwa halb so viel Strom und sparen jährlich rund 60 Euro. Gute Modelle mit Gefrierfach gibt es ab etwa 500 Euro. Wichtig ist auch die passende Größe, da überdimensioniert Geräte unnötig viel Energie verbrauchen.

### Einfache Spartipps

Abgesehen vom Gerätetausch gibt es einfache Spartipps: Die ideale Temperatur liegt bei etwa sieben Grad Celsius. Zudem sollte

man die verschiedenen Temperaturzonen beachten: Oben ist es wärmer (beispielsweise für Käse), unten kälter (für Fleisch und Fisch), das Gemüsefach liegt bei etwa bei acht bis zehn Grad. Häufig genutzte Lebensmittel gehören nach vorne, damit die Tür schnell wieder geschlossen werden kann. Außerdem sollten warme Speisen erst abkühlen, bevor sie in den Kühlschrank kommen. Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts SaveEnergyTogether gefördert. Weitere Infos unter [www.saveenergytogether.eu](http://www.saveenergytogether.eu) und [www.life-deutschland.de](http://www.life-deutschland.de).

### Energieberatung von eza! und Verbraucherverbraucherzentrale in Obergünzburg

- Energieberater: Johan Brütting
- Wann: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00–18.00 Uhr
- Wo: 87634 Obergünzburg, Marktplatz 1, Rathaus, Sitzungssaal im EG
- Anmeldung: 08372 92 00 30

Roland Wiedemann  
Energie- und Umweltzentrum Allgäu  
gemeinnützige GmbH

## 35 Jahre Annettes Singvogelstation – Nachfolge gesucht

Durch Zufall entstanden, hat sich in dieser langen Zeit in Obergünzburg Annettes Singvogelstation zu einer Institution entwickelt, die von den Alpen bis zur Donau bekannt ist. Die Aufgabenstellung klingt zwar einfach, ist inhaltlich aber anspruchsvoll. Der Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Vogelwelt umfasst Fundtiere, die durch Katzen verletzt wurden oder in Fensterscheiben, Autos geflogen sind. Jungvögel, die als Ästlinge ohne die Altvögel hilflos sind, werden aufgepäppelt und lernen in einer Freivoliere alles, was zum selbständigen Überleben in der freien Natur notwendig ist.

### Langjährige Pflegeerfahrung von Annette Schneider

Aus einer Erfolgsquote von 75–80 % Individuen, die ausgewildert werden können, spricht die langjährige Pflegeerfahrung von Annette Schneider. Verletzungen oder auch Krankheiten können oft mit Hilfe von heimischen Tierärzten geheilt werden. Und manche Vogelliebhaber, die selbst einen gestrandeten Vogel bis zur Auswilderung betreuen wollen, finden bei Annette Rat



Mauersegler – *Apus apus* juv. kurz vor Auswilderung.  
Foto: Annettes Singvogelstation

und Notfallhilfe sowie zum Start das richtige Futter für die gefiederten Patienten.

### Recht auf Leben und Gnadenbrot

Bis vor etwa 10 Jahren wurden so in einer Brutsaison bis zu 180 Fundtiere gepflegt, wobei jedes der Tiere bis zu vier Wochen in der Obhut der Auffangstation waren. Auch hier ist unverkennbar der Rückgang der Anzahl und der Artenvielfalt spürbar. So wurden in den letzten Jahren nur noch 50–70 Tiere gepflegt. Andererseits kommt das Umweltdrama Annettes Wunsch leider entgegen, aus Altersgründen allmählich



die Station einzustellen. Die notwendige Entscheidung fällt schwer, da es immer ein besonderes Erleben ist, wenn Zaunkönig, Spatz, Amsel, Kuckuck, Dohle oder Elster der Natur zurückgegeben werden kann und diese zum Erhalt ihrer Art beitragen können. Zugvögel werden oftmals überwintert um im Frühjahr, nach Rückkehr der Artgenossen, ausgewildert zu werden. Vögel, deren Verletzung so gravierend ist, dass sie in der Natur keine Chance mehr haben, finden hier ihr Recht auf Leben und ihr Gnadenbrot. Doch auch Feldhasen, Eichhörnchen, Marder und Igel waren schon Gäste der Station gewesen.

**Wer möchte diese Arbeit fortführen?**

Innigster Wunsch von Annette Schneider ist, jemanden zu finden, der gewillt ist, diese umfangreiche, aber auch sehr erbau-

ende Arbeit weiter fortzuführen, um wenigstens den Fundtieren des Günstales Hilfe angeeignet lassen zu können. Dabei kann auch dankend mit einer kleinen finanziellen Unterstützung des Marktes Obergünzburg rechnen. Diese ehrenamtliche Umweltinitiative fand auch Anerkennung bei Institutionen wie LBV, NABU, Arche Noah, sowie einigen Tierärzten, die dem Wunsch der Aufgabe der Singvogelstation jetzt hilfreich entgegenkommen, um auch an andere Pflegepersonen zu vermitteln. Ihnen allen ist der Wunsch gemeinsam, dass das immense Wissen von Annette an potenzielle Nachfolger weitergegeben werden kann. Notfall- und Beratungstelefon sowie bei Interesse an einer Nachfolge: 08372 1723.

*Michaela Wölfle  
Markt Obergünzburg*

**Warum darf ich mein Auto nicht im privaten Hof waschen?**

Der Frühling kommt, die Reifen werden gewechselt und das Gefährt soll vom Salz und Schmutz des Winters befreit werden. Eine Handwäsche zuhause ist besonders schonend und zudem noch günstig, allerdings ist sie nicht (oder nur unter bestimmten Bedingungen) erlaubt.

**Belastung für die Umwelt**

Die Probleme bei der Autowäsche stellen zum einen die oftmals aggressiven Reiniger dar, zum anderen lösen sich bei der Autowäsche aber auch Ölrückstände und Verschmutzungen, wie Teer, die allesamt ins Grundwasser sickern können und damit die Umwelt belasten. Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ist die einzige bundeseinheitliche Regelung zu diesem Thema, die in Paragraph 48 (siehe Infokasten) vorgibt, dass das Grundwasser vor diesen schädlichen Einflüssen zu schützen ist.



*Wer auf Nummer sichergehen will, erledigt die Autowäsche auf einem dafür vorgesehenen Waschplatz. Dort ist das Autowaschen erlaubt und man kann trotzdem von den Vorteilen der händischen Autowäsche profitieren. Foto: Pixaby*

**Was ist daheim erlaubt?**

Es ist alles erlaubt, solange keine schädlichen Substanzen ins Grundwasser gelangen können! Dazu zählt zum Beispiel die Innenreinigung oder auch das Polieren des

Autos. Man darf außerdem den Wagen zuhause mit klarem Wasser abspülen, wenn sichergestellt ist, dass keine Ölrückstände ins Grundwasser sickern können. Wenn ein Platz zum Autowaschen bestimmte Voraussetzungen erfüllt, wie zum Beispiel einen versiegelten Untergrund, sodass das Wasser komplett in die Kanalisation abfließen kann, darf man das Auto ebenfalls

zuhause waschen. Dabei darf das mit Reinigern und Öl verunreinigte Wasser aber nicht in dieselbe Kanalisation abfließen, wie Regenwasser. Hier benötigt man einen gesonderten Anschluss oder einen besonderen Abfluss mit Ölabscheider.

*Ihre Verwaltungsgemeinschaft  
Obergünzburg*

### **Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG); § 48 Reinhaltung des Grundwassers**

(1) Eine Erlaubnis für das Einbringen und Einleiten von Stoffen in das Grundwasser darf nur erteilt werden, wenn eine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist. Durch Rechtsverordnung nach § 23 Absatz 1 Nummer 3 kann auch festgelegt werden, unter welchen Voraussetzungen die Anforderung nach Satz 1, insbesondere im Hinblick auf die Begrenzung des Eintrags von Schadstoffen, als erfüllt gilt. Die Verordnung bedarf der Zustimmung

des Bundestages. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Bundestag nicht innerhalb von drei Sitzungswochen nach Eingang der Vorlage der Bundesregierung die Zustimmung verweigert hat.

(2) Stoffe dürfen nur so gelagert oder abgelagert werden, dass eine nachteilige Veränderung der Grundwasserbeschaffenheit nicht zu besorgen ist. Das Gleiche gilt für das Befördern von Flüssigkeiten und Gasen durch Rohrleitungen. Absatz 1 Satz 2 bis 4 gilt entsprechend.

## **Bewusst beleuchten: Energie sparen und die Nacht schützen**

„Wer bewusst beleuchtet, spart Energie und schützt Gesundheit und Natur.“ Mit dieser Botschaft stellte Robert Blasius von der Sternwarte Ottobeuren und Mitglied der Initiative Paten der Nacht bei einer Veranstaltung des BUND Naturschutz Obergünzburg die Auswirkungen von Lichtverschmutzung vor. Seine zentrale Botschaft: Der einfachste und zugleich wirkungsvollste Beitrag gegen Lichtver-

schmutzung ist das Abschalten unnötiger Beleuchtung. Jede Lampe, die nicht leuchtet, spart unmittelbar Energie und reduziert die Aufhellung der Nacht.

### **Licht nur nach Bedarf**

Dort, wo Licht erforderlich ist, sollte es gezielt und sparsam eingesetzt werden. Bewegungsmelder helfen, Beleuchtung nur bei Bedarf einzuschalten. Ebenso wichtig



ist die richtige Ausrichtung der Leuchten: Viele Lampen strahlen unnötig in den Himmel oder in die Umgebung, anstatt Wege und Eingänge gezielt auszuleuchten. Abgeschirmte Leuchten verhindern diese Streuverluste.

### Weniger ist oft mehr

Auch bei der Helligkeit gilt oft: Weniger ist mehr. Nach Einschätzung von Robert Blasius sind viele Außenbeleuchtungen deutlich heller als notwendig. Besonders empfohlen wird warmweißes Licht mit niedriger Farbtemperatur (2700–3000 Kelvin) statt kaltweißem Licht mit hohem Blauanteil. Blauhaltiges Licht beeinflusst den natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus des Menschen und wird zugleich für zahlreiche Insekten zur tödlichen Falle. Selbst scheinbar umweltfreundliche Garten-Solarlampen seien kritisch zu betrachten, wenn sie die ganze Nacht über leuchten. In der Summe beeinträchtigen auch kleine Lichtquellen die natürliche Dunkelheit.

### Die Natur leidet...

Die Initiative Paten der Nacht betont, dass es nicht um weniger Sicherheit geht, sondern um besser eingesetztes Licht. Dauerhafte Beleuchtung verändert Lebensräume von Tieren und Pflanzen: Insekten werden vom Licht angezogen, erschöpfen sich und sterben. Auch Vögel und Pflanzen geraten aus ihrem natürlichen Rhythmus. Glühwürmchen beispielsweise benötigen Dunkelheit zur Partnersuche; künstliches Licht kann ihre Fortpflanzung erheblich stö-

ren. Dabei leisten Glühwürmchen im Garten einen wichtigen Beitrag als natürliche Regulierung von Nacktschnecken, da ihre Larven sich von ihnen ernähren.

### ...und der Mensch

Auch der Mensch bleibt von künstlichem Licht in der Nacht nicht unbeeinflusst. Dauerhafte nächtliche Beleuchtung hemmt die Bildung des Schlafhormons Melatonin und kann den biologischen Rhythmus stören.

Für eine naturverträgliche Beleuchtung empfiehlt Robert Blasius:

- Licht gezielt nach unten richten – nicht in den Himmel
- Leuchten mit begrenztem Abstrahlwinkel verwenden
- Warmweißes Licht statt kaltweißem oder blauhaltigem Licht einsetzen
- Beleuchtung nur dort und dann nutzen, wo sie tatsächlich benötigt wird

Abschließend machte Blasius auf die Earth Night - heuer am 11.09.2026 - aufmerksam. An diesem Abend soll ab Einbruch der Dunkelheit möglichst viel künstliches Licht ausgeschaltet oder reduziert werden, um ein Zeichen für den Schutz der natürlichen Nacht zu setzen.

*Rosmarie Mair  
BUND Naturschutz Obergünzburg*

### OBA-Freizeittreff-Programm

Hier finden Sie eine Auswahl des Programms der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren-Ostallgäu (OBA):

#### **Gruppe: Batiken im HdB**

Freitag, 12. Juni 2026, 15.00–17.00 Uhr

#### **Gruppe: Kegeln in Marktoberdorf**

Sonntag, den 21. Juni & 19. Juli 2026,  
14.30–17.00 Uhr

#### **Ausflug: Botanischer Garten Augsburg**

Samstag, den 25. Juli 2026, ab 09.30 Uhr

Weitere Programme sind hier zu finden:  
[www.oba-kf-oal.de](http://www.oba-kf-oal.de)

Anmeldung und Information: 08342 96 69  
44 oder [oba@kvostallgaeu.brk.de](mailto:oba@kvostallgaeu.brk.de)

*Ihre Offene Behindertenarbeit  
Kaufbeuren-Ostallgäu*

### Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

#### **Bewegung bewegt alles! Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel im zweiten und dritten Lebensjahr (Online-Vortrag)**

Freitag, den 12. Juni 2026,  
09.00–10.30 Uhr

#### **Babybrei trifft Fingerfood (Online-Vortrag)**

Dienstag, den 23. Juni 2026,  
10.00–11.30 Uhr

#### **Vom Brei zum Familientisch (Online-Vortrag)**

Freitag, den 26. Juni 2026,  
09.00–10.30 Uhr

#### **Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung (Online-Vortrag)**

Freitag, den 03. Juli 2026,  
09.30–11.00 Uhr

#### **Bewegung bewegt alles! Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel im zweiten und dritten Lebensjahr (Online-Vortrag)**

Dienstag, den 21. Juli 2026,  
09.00–10.30 Uhr

Auf der Homepage [www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie) finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Schäfer, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de) oder telefonisch.



## Programm des Familienstützpunktes Obergünzburg



Der Familienstützpunkt bietet untenstehende Veranstaltungen an. Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf: [www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

[www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Familienstützpunktes sind am Ende des Marktblattes unter der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ zu finden.

### **Spiel und Spaß auf dem Spielplatz**

Montag, den 08., 15., 22., 29. Juni, 06., 13., 20., 27. Juli 2026, 14.30–16.00 Uhr

### **FenKid-Kurs Block I für Kinder geboren im Dez. 2025 und Januar 2026**

Dienstag, den 09. Juni–28. Juli 2026, 13.45–15.00 Uhr

### **FenKid-Kurs Block III für Kinder geboren im August und September 2025**

Dienstag, den 09. Juni–28. Juli 2026, 15.30–16.45 Uhr

### **Deine starke Mitte**

Dienstag, den 09.–30. Juni 2026, 17.45–18.45 Uhr

### **Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt (Online-Kurs)**

Mittwoch, den 10. Juni 2026, 18.00–19.30 Uhr

### **Stillcafé**

Donnerstag, den 11. Juni 2026, 09.30–11.00 Uhr

### **Musikgarten® für Kinder mit der VHS Ostallgäu Mitte**

Donnerstag, den 18. Juni–16. Juli 2026, 15.00–15.45 Uhr

### **Familienfest im Familienstützpunkt Obergünzburg**

Freitag, den 19. Juni 2026, 15.00–18.00 Uhr

### **PEKiP-Kurs für Februar–März geborene Babys**

Mittwoch, den 24. Juni– 29. Juli 2026, 09.00–10.30 Uhr

### **Stillvorbereitungskurs**

Donnerstag, den 25. Juni 2026, 17.30–20.30 Uhr

### **Säuglingspflegekurs**

Freitag, den 03. Juli 2026, 17.00–20.00 Uhr

### **Waldzwerge Wasser**

Dienstag, den 07.–21. Juli 2026, 10.00–11.00 Uhr

### **Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt (Online-Kurs)**

Mittwoch, den 22. Juli 2026, 18.00–19.30 Uhr

### **Stillcafé**

Donnerstag, den 23. Juli 2026, 09.30–11.00 Uhr

### Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung – Ihre Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben!

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) ist ein durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördertes Projekt. Sie ist eine kostenlose Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Personen sowie deren Angehörige. Die Beraterinnen informieren zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe und unterstützen die Ratsuchenden bei der Beantragung von Leistungen.

Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

#### **EUTB® Ostallgäu-Kaufbeure Standort Kaufbeuren**

Ludwigstraße 29, 87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341 961 11 37

Öffnungszeiten Kaufbeuren: Montag und Freitag 09.00–12.00 Uhr

#### **Standort Marktoberdorf**

Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf  
Tel.: 08342 919 22 10

Öffnungszeiten Marktoberdorf: Montag bis Donnerstag 09.00–12.00 Uhr

E-Mail: [beratung@eutb-oal.de](mailto:beratung@eutb-oal.de)  
[www.eutb-oal.de](http://www.eutb-oal.de)

### Meldungen vom Standesamt

Im Monat April 2026 wurden im Standesamt Obergünzburg folgende Beurkundungen vorgenommen:

#### **Eheschließungen**

18.04. Jürgen Voltz und Katharina Hammerschmidt, Obergünzburg, Krautgartenesch 4

### Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14–16 Jahre):

- Brasilien Porto Alegre 21.06.–21.07.2026
- Brasilien Ivoti 21.06.–11.07.2026
- Peru Arequipa 24.10.–05.12.2026
- Guatemala Stadt 22.11.–20.12.2026

Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

*DJO – Deutsche Jugend in Europa*



### 90. Geburtstag von Alban Hartmann

Am 13. April 2026 konnte Herr Alban Hartmann seinen 90. Geburtstag feiern. Er wurde in einem 300 Jahre alten Bauernhaus in Obergünzburg geboren, heute Blumen Hartmann. Er erlebte den Krieg als Kind, was ihn sehr prägte, Bombenflieger, Angst und Verluste in der eigenen Familie. Sein Vater baute die Gemüse- und Blumen-gärtnerei Hartmann auf und versorgte die Obergünzburger mit Gemüse, natürlich mussten er und sein Bruder feste mithelfen.

In einer Landschaftsgärtnerei am Bodensee wurde er zum Landschaftsgärtner ausgebildet. Nach einigen Wanderjahren kehrte er nach Obergünzburg zurück und gründete mit wenig Startkapital die Landschaftsgärtnerei Hartmann, die heute sein Enkel betreibt. Gewohnt hat die Familie am Marktplatz gegenüber dem Rathaus, seine Frau Erika betrieb dort lange ein Haushaltswarengeschäft. Lange war er auch Vorstand vom Siedlerbund, seine Blumenwagen waren legendär.

Dritte Bürgermeisterin Christine Räder gratulierte Alban Hartmann im Namen des Marktes Obergünzburg und erfuhr dabei viel von einem bewegten und schaffensreichen Leben, das bis heute den Ort prägt. Sie übergab eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

*Markt Obergünzburg*



*Foto: Markt Obergünzburg*

### 90. Geburtstag von Johannes Roth

Am 01. Mai 2026 konnte Herr Johannes Roth seinen 90. Geburtstag feiern. Dritte Bürgermeister Christine Räder gratulierte im Namen des Marktes Obergünzburg und übergab eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

*Markt Obergünzburg*



*Foto: Peter Roth*

### Sachspenden für die Tafel Marktoberdorf

Der Kindergarten „Die Kleinen Strolche“ hat dieses Jahr wieder gemeinsam mit der Grundschule Obergünzburg kurz vor Ostern Spenden für die Tafel Marktoberdorf gesammelt. Mit großer Begeisterung brachten die Kinder unter anderem Shampoo,

Zahnbürsten, Mehl, Nudeln, Saft, Waschmittel und viele weitere wichtige Dinge des täglichen Bedarfs mit.

Die gelungene Aktion zeigt, wie schon die Kleinsten lernen an Menschen zu denken,

die Unterstützung brauchen. Wir freuen uns sehr, mit dieser gemeinsamen Spendenaktion die wichtige Arbeit der Tafel unterstützen und bedürftigen Menschen in unserer Region helfen zu können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Familien und Helferinnen und Helfern, die

diese schöne Gemeinschaftsaktion wieder möglich gemacht haben.

*Text und Foto:  
Elternbeirat des Kindergartens  
„Die Kleinen Strolche“*



### 13.06. Sams im Glück

Im dritten Abenteuer vom Sams, das nun schon eine ganze Weile bei Familie Taschenbier lebt, verändert sich plötzlich das Verhalten von Herrn Taschenbier: Er wird frech, fängt an große Mengen zu essen und es erscheint das ein oder andere

rote Haar. Was ist da los: Verwandelt sich Herr Taschenbier etwa langsam selbst in ein Sams? Ein witziger, turbulenter Filmspaß für die ganze Familie – mit jeder Menge Wunschpunkte!

2012, 93 Minuten, Zeichentrick, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Reservierungen sind per Mail möglich (bis spätestens 18.00 Uhr des jeweiligen Vorfahrtags): [kinderkino.obg@gmx.de](mailto:kinderkino.obg@gmx.de)



## Schulkino 2026

Alle 17 Klassen der Grundschule Obergünzburg durften auch dieses Jahr anlässlich der Schulkino-Tage wieder ins Obergünzburger Kino kommen. Die Erstklässler bekamen den Film „Mein Freund, die Giraffe“ zu sehen – einen liebenswerten Klassiker aus den Niederlanden. Die Zweit- und Drittklässler wurden durch die lustigen Einfälle des Kobolds Pumuckl erfreut, der zusammen mit Florian Brückner als Florian Eder in der Neuverfilmung zu sehen ist: „Neue Geschichten vom Pumuckl“ gab es für die 2. Klassen und „Pumuckl und das große Missverständnis“ für die 3. Klassen. Und die Viertklässler konnten

Checker Tobi auf seiner abenteuerlichen Erkundungsreise nach Vietnam, in die Mongolei und den Amazonas begleiten im Film „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“. Die Filmauswahl kam gut an. Mit Applaus und manchmal sogar mit einem musikalischen Ständchen bedankten sich die Kinder beim Team der Schulkino-Tage Sibylle Gschweicher, Regina Heindel, Erna Waibel, Marcus Herz und Rosmarie Mair, die sich an insgesamt neun Vormittagen Zeit für die Vorführungen genommen haben.

*Rosmarie Mair vom Kinoteam Obergünzburg*

## Schach für Kinder und Jugendliche

Auflösung zur Mattaufgabe vom April 2026: 1, Dg6+, Kh8, 2.Dg7#.

Neue Aufgabe, Matt in drei Zügen: Weiß: Die Bauern a2, b2, c4, d4, f2, g2 und h2. Die weißen Türme auf a1 und g3, die weiße Dame auf h4. Der weiße Springer auf h5. Der weiße König steht auf g1. Schwarz: Die Bauern a7, b6, c7, e6, f5, g7 und h7. Die schwarzen Türme auf b7 und e8, die schwarze Dame steht auf c8, der schwarze Springer auf c6. Der schwarze Läufer auf f8 und der schwarze König steht auf h8. Du

bist mit Weiß am Zug. Du kannst mit drei Zügen den schwarzen König Schachmatt setzen. Die Auflösung zu diesem Schachrätsel findest du in der nächsten Ausgabe vom Marktblatt.

Der Schachclub Obergünzburg bietet Kinder ab 7 Jahre und Jugendliche, die Spaß am Schachspiel haben oder es lernen wollen Schachkurse und Schachturniere an. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn dir das Schachspielen gefällt, können Kinder bis 13 Jahre für 10,00 Euro

## FAMILIE, MITBÜRGER

im Jahr Mitglied im Schachclub werden. Ab 14 Jahre ist der Jahresbeitrag bei 15,00 Euro.

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff in Obergünzburg, Eingang Poststraße, von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr. Die nächsten Termine sind 23. Mai 2026 sowie der 06. und 20. Juni 2026.

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer kommen.

*Martin Tauratshofer  
Schriftführer Schachclub Obergünzburg*



## SENIORINNEN UND SENIOREN



### Herzliche Einladung zur Digitalberatung im AKKU-Treff

Sie haben Fragen zur Nutzung Ihres Handys oder Laptops? Sie möchten besser verstehen, wie Sie digitale Angebote nutzen können? Dann kommen Sie vorbei – wir helfen Ihnen weiter!

- Wann: **Montag, den 01. Juni 2026,**  
**Montag, den 20. Juli 2026**
- Uhrzeit: 09.00–11.00 Uhr
- Wo: AKKU-Treff, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, Obergünzburg

Bringen Sie einfach Ihr Smartphone oder Ihren Laptop mit. Herr Pöppel von der IT-Abteilung des Rathauses nimmt sich Zeit



*Abbildungen: Microsoft Word*

für Ihre Fragen – verständlich, geduldig und ganz in Ihrem Tempo. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

*Seniorenbüro des Marktes Obergünzburg*

### Und wieder steht der schönste Maibaum im Garten des Senioren- und Pflegeheimes Obergünzburg

Jedes Jahr um den ersten Mai machen sich die großen und kleinen Mitglieder der Trachtengruppe „D`Günztaler“ auf den

Weg, um den Maibaum im Garten des Senioren- und Pflegeheimes Obergünzburg aufzustellen. Mit Tannenkränzen und rot-



weiß-blauen Bändern dekoriert, wird der etwa 10 Meter hohe Baum, an dem Zunfttafeln aus dem Bereich des Seniorenheimes thronen, nach altüberlieferten Regeln aufgestellt. Mit dem traditionellen Tanz um den Maibaum endet das eigentliche Zere-

monial und es geht zurück in den Saal, wo bereits Maibowle auf alle Senioren wartet. Anmaßend? – IWO. Angesichts der Tatsache, dass es keinen weiteren Maibaum in Obergünzburg gibt, völlig in Ordnung.

*Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg*



*„Maibaumaufstellen“ – eingebettet in ein Fest, das Tradition und Gemeinschaft eindrucksvoll verbindet. Ein großer Dank geht an die Trachtengruppe D'Günztaler. Foto: Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg*

### Seniorenbüro des Marktes Obergünzburg

Das Seniorenbüro ist im Rathaus Obergünzburg zu finden.

#### **Begegnungsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz**

**(jeweils Dienstag um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus)**

- 16.06.2026
- 23.06.2026
- 30.06.2026 Hagenmoos (nur bei schönem Wetter)

- 07.07.2026 Holunderblüte
- 21.07.2026
- 28.07.2026 Sommerfest

#### **Ehrenamtliche Hausbesuche**

Tel.: 0171 304 05 37

E-Mail: [seniorenbuero@oberguenzburg.de](mailto:seniorenbuero@oberguenzburg.de)

*Gudrun Rauch und Katharina Dursun  
Seniorenbüro des Marktes Obergünzburg*

## Gemeinsam Zukunft gestalten: Starke Partner unterstützen Realschule

Am Mittwoch, den 29. April 2026 fand an der Staatlichen Realschule Obergünzburg eine besondere Veranstaltung statt: Vertreter der Firmen Huhtamaki, Multivac, Liebherr und Saliter besuchten zur Übergabe ihrer Schilder mit dem jeweiligen Firmenlogo die Schule. In der Pausenhalle wurden diese Schilder gut sichtbar angebracht, mit dem Ziel, die bestehende Schulpartnerschaft zu betonen und das Engagement der Unternehmen für unsere Schulgemeinschaft zu würdigen. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte können nun auf einen Blick

erkennen, welche Unternehmen unsere Schule aktiv unterstützen und begleiten.

### Vielfältiges Engagement

Die beteiligten Firmen engagieren sich in vielfältiger Weise für die Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler. Dazu gehören unter anderem praxisnahe Bewerbertrainings, spannende Betriebsbesichtigungen sowie verschiedene Projekte. Solche Angebote leisten einen wichtigen Beitrag, um den Übergang von der Schule in die Berufswelt zu erleichtern. Darüber hin-



v.l.n.r.: Herr Buchhorn, Frau Großmann, Frau Schwarz, Herr Fendt, Frau Hofmann, Frau Gebele, Frau Haff, Frau Grimm, Herr Fischle, Herr Schmidt, Herr Zillenbiller, Herr Anders, Frau Düll; Foto: StR (RS) Sebastian Müller



aus unterstützen die Partnerfirmen den Förderverein der Schule auch durch Spenden bei unterschiedlichen Veranstaltungen und Projekten. Dieses Engagement trägt dazu bei, zusätzliche Angebote für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen und das Schulleben insgesamt zu bereichern.

### **Wichtiger Baustein für erfolgreiche Zukunft**

Schulleiter Herr Stefan Zillenbiller, der Ministerialbeauftragte Herr Bernhard Buchhorn, Frau Stephanie Haff, Koordinatorin für berufliche Orientierung, sowie Frau Düll, Frau Großmann und Frau Hofmann aus

dem Elternbeirat und Förderverein bedankten sich herzlich bei den anwesenden Firmenvertretern für ihre Unterstützung: Bei Frau Gebele für die Firma Huhtamaki, bei Herrn Fendt für die Firma Liebherr, bei Frau Grimm für die Firma Multivac, bei Herrn Anders für die Firma Ehrmann und beim Geschäftsführer der Firma Saliter, Herrn Kai Schmidt. Die Veranstaltung macht deutlich, dass eine enge Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler ist.

*BerRin Bettina Losert*

## **Beste und zweitbeste Schwimmmannschaft der Schulen Bayerns**

Die Mittelschule Obergünzburg qualifizierte sich mit zwei Jungenteams im März beim Bezirksfinale für die Teilnahme an den bayerischen Landesfinals. Diese fanden nun für die jüngeren Schwimmer in Erlangen und für die älteren Schüler in Bayreuth statt.

### **Auf nach Erlangen**

Die Mannschaft der Wettkampfklasse IV/2 reiste mit ihrem Rektor Bernhard Meyer am Vortag nach Nürnberg, um in der Jugendherberge zu übernachten. Gut ausgeruht ging es dann nach Erlangen ins Westbad, wo der Wettkampf mit den Strecken 6 mal 25 Meter Freistilstaffel, 4 mal 25 Meter Bruststaffel, 6 mal 25 Meter Beinschlagstaffel, 6 mal 25 Meter Koordinationsstaffel und dem abschließenden 10-Minuten-Ausdauerschwimmen stattfand. In der Besetzung Hannes Bäurle, Michael Merkel, Simon Möggenried, Florian Nußbeck, Sebastian Pomsler, Hannes Schweier, Lion Wölfle und Louis Zergiebel konnten sie sich zum Bezirksfinale deutlich steigern.

### **Sehr guter zweiter Platz!**

Bei der Siegerehrung im Freien war die Freude riesig, als die Jungen der Mittelschule auf den zweiten Platz kamen, knapp hinter den Siegern der Musisch-Aktiven Montessori-Schule Bad Tölz und vor der drittbesten Mannschaft der Erich-Kästner-Schule aus Kitzingen. Für den zweiten Platz bekamen die Mittelschüler ein Schulsport-Bayern-T-Shirt, eine Silbermedaille und eine Mannschaftsurkunde von der Landesstelle für den bayerischen Schulsport und von Vertretern des Bayerischen Schwimmverbandes überreicht. Mit Stolz und großer Freude, aber auch mit großer Erschöpfung, traten die Jungen ihre Heimreise ins Allgäu an.

### **Gut in Führung gelegen**

Am Tag darauf fand im oberfränkischen Bayreuth das Landesfinale der etwas älteren Schüler statt, wozu die Jungen der Mittelschule ebenso am Vortag anreisen durften

und eine Übernachtung in der dortigen Jugendherberge gestattet bekamen. Auch dieses Finale wurde von Bernhard Meyer als Mannschaftsbetreuer gecoacht. Der gut vorbereiteten Mannschaft gehörten Marten Batzer, Elias Egger, Maikel Hammerschmidt, Denys Hurenko, Kilian Leins, Alexander Maier, Ben Menzel, Lukas Rottach und Jonathan Seitz an. Die Jungs hatten Einzelstrecken über 50 Meter Rücken, Brust und Freistil zu schwimmen sowie eine 4 mal 50 Meter Bruststaffel und die abschließende 8 mal 50 Meter Freistilstaffel zu bewältigen. Bereits nach den Rückenstrecken lagen die Obergünzburger Mittelschüler in der Wettkampfklasse III/2 in Führung, welche sie bis zum Ende nicht mehr abgaben.

## Erfolgreiche Mittelschüler

Die Siegerehrung fand in der benachbarten Oberfrankenhalle statt. Die Vertreter der Landesstelle für den Schulsport sowie des Regierungsbezirkes Oberfranken verliehen den erfolgreichen Schulmannschaften ihre Präsente. In der Wettkampfklasse III/2 siegte die Mittelschule Obergünzburg in einer Gesamtzeit von 13:36,06 Minuten vor der Mittelschule Gochsheim aus Unterfranken (plus 38 Sekunden) und der Musisch-Aktiven Montessori-Schule Bad Tölz aus Oberbayern (plus 41 Sekunden). Die erfolgreichen Obergünzburger Mittelschüler wurden mit Schulsport-Bayern-Trainingsjacken, Goldmedaillen und einer Mannschaftsurkunde ausgezeichnet. Als



Die Mittelschule Obergünzburg siegte in der Wettkampfklasse III/2 im Landesfinale in Bayreuth und wurde mit den Schulsport-Bayern-Trainingsjacken sowie Medaillen und einer Mannschaftsurkunde ausgezeichnet. Betreut wurde das Team von Bernhard Meyer, mit dabei auch das Maskottchen „Günzi“ das bereits viele Schulsportwettkämpfe begleitete. Foto: Wilfried Fuchs



Vertreter Bayerns darf die Jungenmannschaft nun Mitte Mai noch zum Finale des Rhein-Main-Donau-Schulcups nach Mainz reisen. Dort findet das Finale der drei Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und

Rheinland-Pfalz statt. Die Vorbereitungen laufen, die Schüler üben fleißig im heimischen Hallenbad und die Vorfreude auf dieses Highlight steigt ins Unermessliche!

*Bernhard Meyer*



*Peter von der Sitt, Harald Walter und Wilfried Fuchs (hinten von links) vom Bayerischen Schwimmverband ehrten die Schwimmer der Wettkampfklasse IV/2 der Mittelschule Obergünzburg in Erlangen für den zweiten Platz im Landesfinale. Foto: Bernhard Meyer*



### Programm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

Auszug aus dem neuen Programm. Das vollständige Programm finden Sie unter [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de). Anmeldung und Info ebenso über [www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de) oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800 664 52 56.



### **Orientalischer Tanz – Ein Rhythmus für Körper und Seele**

5x Dienstag, den 09. Juni–07. Juli 2026,  
17.45–18.45 Uhr

### **Linedance – für Fortgeschrittene**

5x Dienstag, den 09. Juni–07. Juli 2026,  
18.45–19.45 Uhr

### **Wie pflege ich meine Nähmaschine?**

Dienstag, den 09. Juni 2026,  
18.00–20.30 Uhr

### **Die „Sprechstunde für Digitales“ in Obergünzburg**

Mittwoch, den 10. Juni 2026,  
16.00–19.00 Uhr

### **Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungstraining für Jugendliche ab 12 Jahren**

5x Samstag, den 13. Juni–11. Juli 2026,  
13.00–14.00 Uhr

### **Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungstraining für Frauen ab 18 Jahren**

5x Samstag, den 13. Juni–11. Juli 2026,  
14.15–16.15 Uhr

### **Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungstraining für Kinder von 9 bis 11 Jahren**

5x Samstag, den 13. Juni–11. Juli 2026,  
10.45–11.45 Uhr

### **Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungstraining für Kinder von 6 bis 8 Jahren**

5x Samstag, den 13. Juni–11. Juli 2026,  
09.30–10.30 Uhr



### **Sommersonnwende – Brauchtum, Tradition und Geschichten**

Dienstag, den 16. Juni 2026,  
19.00–21.00 Uhr

### **Meine Rechte und Pflichten als Fahrradfahrer**

Dienstag, den 16. Juni 2026,  
19.00–21.00 Uhr

### **Mach-mal-Mittwoch! Eine Grußkarte gestalten „Blumenfeld“**

Mittwoch, den 17. Juni 2026,  
17.00–19.00 Uhr

### **Musikgarten® für Kinder von 15 Monaten–3 Jahren**

5x Donnerstag, den 18. Juni–16. Juli 2026,  
15.00–15.45 Uhr

### **Mach-mal-Mittwoch! KIDS! Strom aus der Kartoffel! Ab 8 Jahren**

Mittwoch, den 24. Juni 2026,  
15.00–17.00 Uhr

### **Gewürz-Workshop „Spice up your life“**

Samstag, den 27. Juni 2026,  
14.00–19.00 Uhr

### **Die „Sprechstunde für Digitales“ in Obergünzburg**

Mittwoch, den 08. Juli 2026,  
16.00–19.00 Uhr

### **Orientalische Mezze (vegan)**

Donnerstag, den 16. Juli 2026,  
17.30–21.30 Uhr



## Museum bewegt!

Ende März fand in der Südsee-Sammlung Obergünzburg ein feierlicher Festakt zum Abschluss unseres bavarikon-Projektes statt. Neben den Reden von Dr. Fabian Mehring, Bayerischer Staatsminister für Digitales, Bayerischer Staatsminister für Digitales, und von Dr. Dorothea Sommer, Generaldirektorin der Bayerischen Staatsbibliothek, bewegten die Gäste vor allem die Videobotschaften von Lisa Hilli aus Australien und von Chris Bafmatuk aus Papua Neuguinea. Denn durch ihre Worte wurde deutlich, wie wichtig es tatsächlich für die Herkunftsgesellschaften ist, dass eine kolonialzeitliche Sammlung wie die des Kapitän Nauer dank Digitalisierung weltweit zugänglich ist.



*Die Videobotschaft von artist historian Lisa Hilli aus Melbourne, die im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes 2022 die Südsee-Sammlung vor Ort besucht hatte; Foto: Südsee-Sammlung Obergünzburg*



*Vor den Reden ein Rundgang durch die Ausstellung, mit Landrätin Zinnecker, Generaldirektorin Dr. Sommer, Staatsminister Dr. Mehring, Museumsleiterin Dr. Kleinert, MdL Pohl (v.l.n.r.); Foto: Bayerisches Staatsministerium für Digitales*

## Das Museum virtuell besuchen

In Ergänzung zum Obergünzburger Museum lässt sich der gesamte Sammlungsbestand nun auf bavarikon online erkunden. Zur virtuellen Ausstellung:



*Die Südsee-Sammlung auf bavarikon*



*Wie kommt „die Südsee“ ins Allgäu?*

Natürlich bietet das Museum vor Ort aber weiterhin die schönsten, und bewegendsten Erlebnisse. Am

### **Dienstag, den 16. Juni 2026**

19.30 Uhr, laden wir wieder zu einem Offenen Singen mit Dagmar Held und Christoph Lambertz ein. Diesmal zum Thema „Mobilität“ – „I sott a Motorrädle hau“. Zur Anreise empfehlen wir natürlich das Fahrrad! Auch der Förderverein Südsee-Sammlung e.V. möchte, dass sich etwas bewegt, und unterstützt ein ganz besonderes Vermittlungsangebot, das so zum allerersten Mal in Obergünzburg stattfindet. Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren sind zu einem HAKA Workshop eingeladen, am

### **Freitag, den 10. Juli 2026**

15.00 Uhr. Keine Teilnahmegebühr – die Kosten übernimmt der Verein! Und falls Ihr Euch jetzt fragt „Haka-was???“ Haka ist der traditionelle Kulturtanz der Maori, der indigenen Bevölkerung Neuseelands. Er verbindet Bewegung, Rhythmus, Stimme

und mehr zu einer kraftvollen Form des gemeinsamen Ausdrucks. Workshop-Leiter Stefan Sauter wird Euch vom Ursprung des Haka und seiner Bedeutung für die Maori berichten, vor allem aber nimmt er Euch mit auf eine Reise: Ihr lernt typische Bewegungen und Ausdrücke, und am Ende steht ein gemeinsamer, kraftvoller Haka! Neugierig? Dann melde Dich doch gleich mit Deinen Freunden an! (Oder google einfach mal „Kapa-Haka“ und melde dich dann an!)

### **Offene Kreativwerkstatt „Freitags ins Museum“**

Unsere offene Kreativwerkstatt „Freitags ins Museum“ (für Kinder ab 7 Jahren) möchte am Mai-Termin mit Euch erkunden, wie man eigentlich so wohnt auf einer pazifischen Insel, um danach im Juni mit Euch in die Unterwasserwelt eines Atolls im Südpazifik abzutauchen. Mit diesem Angebot geht es dann erst nach den Sommerferien wieder weiter!

*Dr. Martina Kleinert und Julia Engel*



*Stefan Sauter bei einem von ihm angeleiteten Haka auf der Ruine Wolkenberg – am 10. Juli wird der Museumshof zum „Tanzplatz“. Bist Du bereit, Museum einmal ganz anders zu erfahren?; Foto: Stefan Sauter*



## Freitags ins Museum – Kreativwerkstatt für Kinder

Kinder und Jugendliche begeistern sich bei ihren Entdeckungsreisen durch die Ausstellungsräume im Heimatmuseum über die Kunst der alten Handwerksberufe. Das monatliche Angebot der örtlichen Museen „Offene Kreativwerkstatt für Kinder“ findet zusehends mehr das Interesse der Kinder, Schüler und Jugendlichen. Die Letzt-Entdeckung führte in die Zünfte-Stube, dort die Vielfalt der nahezu dreißig früheren Handwerksberufe für Spannung sorgte und unter den Kindern Begeisterung und Kreativmotivationen auslöste, später unbedingt ihr persönlich handwerkliches Geschick selbst einmal ausprobieren und lernen zu wollen.

### Vielfalt der Berufe ihrer Ur-Ur-Großeltern

Die Verwunderung der Kinder über die Vielfalt der Berufe ihrer Ur-Ur-Großeltern zeigte sich in den Rückfragen, was denn die Berufszweige wie Büchsenmacher, Bürstenbinder, Deichelbohrer, Färber-Stoffdrucker, Rot- und Weißgerber, Hafner-Ofenset-

zer, Küfer, Hammer-Kupfer- Nagelschmid, Tuch- und Leinenweber, Rechenmacher, Stoffdrucker, Seifensieder, Seiler, Salpeterer, Strumpfwirker, Wachszieher, Wanger- und Wagner oder Abdecker bedeuten. Natürlich sind manche der alten Berufe früherer Jahrhunderte schon längst ausgestorben. Doch die damalige Zusammenführung der Handwerksberufe zu Zünften wurde von den interessierten Kindern als wichtige Einrichtung erkannt, die sich heute in der modernen Zeit in Vereinigungen oder Berufs-Verbänden widerspiegeln.

### Erlernen eines handwerklichen Berufs als Grundlage für gesicherte finanzielle Zukunft

Und als die Museumsmitarbeiterin Sigrid Rauch bei ihrer Führung und Hermann Knauer vom Arbeitskreis Heimatkunde auf die einzelnen Berufe eingingen und von der Kunst des Handwerks erzählten und sich dabei die Blicke der Kinder auf den Schriftzug in der 200 Jahre alten Zunftfahne mit dem Spruch „Von der Arbeit deiner Hände



*Der Blick in die Zunft-Stube im Heimatmuseum zeigt über dreißig Handwerksberufe früherer Zeit.*

wirst du essen – Heil dir, es wird dir gut gehen“ richteten, wurde den zuhörenden Kindern klar, dass auch heute das Erlernen eines handwerklichen Berufs die Grundlage für eine gesicherte finanzielle Zukunft sein kann. Diese Tatsache kommt auch in dem Spruch „Handwerk hat goldenen Boden“ zum Ausdruck.

### **Straßen und Plätze mit Namen der früheren Berufe**

Bei der abschließenden Erzählstunde in der sogenannten Kreativ-Werkstatt erkundeten die Kinder anhand der ausgedruckten Obergünzburger Ortskarte die Straßen und Plätze, die den Namen der früheren Berufe, wie Hammerschmiede, Strumpfwirker, Seiler, Gerber, Mühlenberg, Seifensieder, Am

Kalkofen und Schuster-Gässele, so auch An der Färbe und An der Tuchbleiche oder auch Zimmerplatz gewidmet sind.

### **Nächstes Mal bei „Freitags ins Museum“**

Die nächste Entdeckungsreise am 22. Mai gilt die offene Kreativ-Werkstatt „Freitags ins Museum“ dem „Wohnen auf einer Insel“. Ein spannender Einblick für Kinder in Häuser ohne Fenster und Haustüren im Pazifik und die Handwerkskunst der darin lebenden Insulaner steigerte schon bei der Ankündigung die zu erwartende Spannung.

*Text und Foto: Hermann Knauer*

## VERSCHIEDENES



### **Crowdfunding für neue Seilbahn auf dem WaldWissen-Spielplatz gestartet**

Abenteuer, Bewegung und frische Luft für Kinder, Jugendliche und Familien: Mit einer neuen langlebigen Seilbahn soll der WaldWissenSpielplatz in Eschers (Untrasried) ausgestattet werden.

#### **Highlight für Kinder und Familien**

Der WaldWissenSpielplatz wird seit vielen Jahren vom Kreisjugendring Ostallgäu betrieben und ist eine Attraktion für Groß und Klein. Die Seilbahn bildet neben 18 Spiel- und Wissensstationen den Mittelpunkt der Anlage. Die alte Seilbahn aus Holz war leider morsch und musste deswegen gesperrt werden. Die neue Seilbahn soll wieder ein Highlight für Kinder

und Familien sein und nicht nur den Spaß, sondern auch die Koordination, Mut und Selbstvertrauen fördern. Gleichzeitig wird der WaldWissenSpielplatz als naturnaher Begegnungs- und Erholungsort gestärkt.

#### **Unterstützer gesucht**

Um dieses Projekt zu realisieren, fallen Kosten in Höhe von ca. 12.000 EUR an. Der Kreisjugendring Ostallgäu hat daher eine Crowdfunding-Aktion gestartet: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie alle weiteren interessierten Unterstützer und Unterstützerinnen sind dazu eingeladen, sich zu beteiligen. Die Gelder fließen in die Anschaffung und Installation der Seilbahn.



Für Rückfragen steht der Kreisjugendring Ostallgäu gerne zur Verfügung. Alle Kontaktdaten sind auf der Homepage des Kreisjugendrings unter [www.kjr-ostallgaeu.de](http://www.kjr-ostallgaeu.de) einsehbar.

Der Kreisjugendring bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung – jede Spende hilft.

Zum Crowdfunding gelangen Sie per QR-Code:



## Neuer Pfarrgemeinderat St. Martin bis 2030

Anfang März wurde für die kommenden Jahre bis 2030 ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderats freuen sich auf ihre anstehenden Aufgaben. Gemeinsam mit Pfarrer Pater Michael, Kaplan Pater Stephan und Pater Florian wollen die zwölf Frauen und drei Männer das Miteinander in der Pfarrgemeinde gestalten. Dazu gehören neben der Organisation eines Pfarrfestes auch Unterstützungsangebote für Jung und Alt, liturgische Impulse (etwa Familien- und

Jugendgottesdienste) und sozial-caritative Schwerpunkte. Bei der konstituierenden Sitzung wurden Michael Bauer und Robert Frei zu den Vorsitzenden gewählt, Schriftführerin ist Ramona Seigfried.

Darüber hinaus vertreten Robert Frei als stellvertretender Vorsitzender, Arianna Glatt als Jugendbeauftragte und Christine Waibel, Yvonne Lutzenberger und Michael Bauer die Pfarrei im Pastoralrat der Pfarreiengemeinschaft.

*Text und Foto: Michael Bauer*



*Gabriele Hartmann. Der neue Pfarrgemeinderat Sankt Martin, Obergünzburg: von links hintere Reihe: Pater Michael, Melanie Brutscher, Robert Frei, Arianna Glatt, Ramona Seigfried, Melanie Frei, Irmgard Sturm, Christine Waibel, Yvonne Lutzenberger, Pater Stephan, Annette Angerhofer, vordere Reihe: Christine Weber, Margit Bauer, Iris Riedle, Renate ABmann, Michael Bauer. Es fehlt Karl Hiepp.*

### Fronleichnam, ein Hochfest des Leibes Christi

„Fest des Allerheiligsten Leibes Christi“ heißt der offizielle Titel des Festes, das am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag und 60 Tage nach Ostern in der ganzen katholischen Welt feierlich begangen wird. Wie es vor zweiundsiebzig Jahren in der Pfarrei St. Martin gefeiert wurde, ist im Obergünzburger Tagblatt vom 18. Juni 1954 zu lesen.

#### Geschichte des Fronleichnamsfestes 1246

Die Geschichte des Fronleichnamsfestes reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück, als 1246 erstmals um die Martinskirche zu Lütlich mit dem großen Umgang unter Papst Urban IV. zu Ehren des heiligsten Sakra-

mentes stattfand. Durch seine Bulle vom 8. September 1264 und nach seinem Tod am 12. Oktober des gleichen Jahres, von Papst Clemens I. im Jahre 1311 übernommen, fanden somit die Festlichkeiten des „Großen Umgangs“ in der ganzen Weltkirche statt.

Bei der Fronleichnamsprozession wird die konsekrierte Hostie „Des Herren Leib“ der während der Wandlung in der Hl. Messe entsteht, in der Monstranz in einer feierlichen Eucharistischen Prozession durch die Straßen des Ortes getragen.

#### „Die frohe Botschaft“

An vier, mit wunderbaren Blumentepichen geschmückten Altären, wird entsprechend



Fronleichnamsprozession 1954. Foto: Hermann Knauer



der vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes und gleichwohl in den vier Himmelsrichtungen die „Frohe Botschaft“ verkündet.

Die Freude an der Liturgie zeigt sich durch Blumenschmuck, mit Zweigen, brennenden Kerzen, mit Bildern und Teppichen dekorierten Häusern, an den mit Blüten übersäten Straßen und Plätzen, durch die vom Geistlichen die Monstranz mit dem verehrungswürdigen Sakrament des Altares getragen wird.

### **Prozession wieder ab 1954**

Während des Krieges durfte keine Prozession stattfinden. Umso größer war 1954, also vor 72 Jahren, die Prozession mit vielen hundert Teilnehmern, so zu lesen im Obergünzburger Tagblatt. Pfarrer Joh. Baptist Erhard trug unter dem Tragehimmel in Begleitung vieler Ministranten und den Erstkommunionkindern das Allerheiligste durch den Ort. Mit dabei waren Kirchenchor und

Blasorchester, Fahnenabordnungen, die Schuljugend, Schwestern vom Orden der Franziskanerinnen und Vinzentinerinnen, der Gemeinderat, Vereine, Abordnungen der Vertriebenen und Flüchtlinge und die einheimische Bevölkerung.

Auch 1984 haben weit über fünfhundert Bürgerinnen und Bürger an der Prozession mit Geistlichem Rat Pfarrer Ernst Hein teilgenommen. So zu sehen in dem Video-Film, der vom Arbeitskreis Heimatkunde (AKH) vor 42 Jahren zwar laienhaft gedreht und im Herbst 2026 nochmal gezeigt werden soll.

Das Fronleichnamfest 2026 in Obergünzburg beginnt am Donnerstag den 4. Juni um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend die Prozession durch den Markt, über den Oberen Markt, Kaspar-, Gutbrod-, und Kemptener-Straße zurück zum Verkündhaus .

*Hermann Knauer*

## **Botschafter des Glaubens und Schützer der Schöpfung**

Der Arbeitskreis Heimatkunde erinnert an Pfarrer Karl Walk 1913–1989. Noch bevor die Besucher des Obergünzburger Heimatmuseum im Unteren Markt 2 den ersten Ausstellungs-Raum betreten, weiß der Museumsführer vom Arbeitskreis Heimatkunde viel Geschichtsträchtiges von dem Gebäude des ehemaligen Pfarrhofs und dem dazugehörenden Pfarrstadel zu erzählen. In dem historischen Pfarrstadel nämlich hat der junge Diakon und spätere Kaplan Karl Walk in den 1950er Jahren zeitweise sein eigenes Pferd unterstellen dürfen.

### **Kaplan Karl Walk gab der Jugend Lebensorientierung**

Als ausgesprochen leutseliger Geistlicher gewann er in den zehn Jahren als Kaplan und Benefiziat in Obergünzburg nicht nur



*Pfarrer Karl Walk (1913–1989)*

große Anerkennung als Religionslehrer in der Schule bei der Vermittlung von Religions- und Glaubensfragen sondern, basierend auf ethischen Grundsätzen, auch in redlichem und respektvollem Umgang mit Tieren und der Natur. Als Pferdenarr und Reiter im Umgang mit Tieren engstens vertraut, gewann er im Nu die ganze Zuneigung der Bevölkerung, aber insbesondere der Schüler und jungen Landbevölkerung im Östlichen Günstal.

### **Studium der Theologie und Philosophie**

Karl Walk, 1913 in Ellzee bei Krumbach geboren, wurde zum Militär eingezogen und erlebte als junger Soldat den II. Weltkrieg. Als Spätberufener studierte er in den Nachkriegsjahren Theologie und Philosophie und erhielt am 22. Juli 1951 in der Wieskirche die Priesterweihe.

Nach wenigen Monaten als Kaplan in Asbach-Bäumenheim und in Manching

verbrachte er über zehn Jahre in der Pfarrei St. Martin in Obergünzburg. Dort durfte er schon zuvor als Diakon bei der Grundsteinlegung für die zu bauende Maria-Himmelfahrts-Kirche in Günzach mit seinem späteren Lehrherrn Pfarrer Joh. Bapt. Erhard den Reliquien-Schrein tragen.

### **Spannende Geschichten des Pfarrstadels**

Bei dem Rundgang durch den Pfarrstadel erinnerte sich der Museumsführer, dass er seinerzeit als Ministrant vor 75 Jahren zuhörte, was Kaplan Karl Walk über die Historie des Pfarrhofes und des Pfarrstadels erzählte. Da heißt es in den Analen, dass der Wiederaufbau des Pfarrhofgebäudes nach einem Brand 1672/73 erfolgte und 1753 nach einem Umbau seine, noch heute sichtbaren Barock-Fragmente erhielt. Der dazugehörige Pfarrstadel mit dem Walmdach, dem Fachwerk-Gemäuer an der Südseite wurde 1796 erbaut.



*Noch als Diakon durfte Karl Walk bei der Grundsteinlegung für den Neubau der Kirche in Günzach mit Pfarrer Joh. Bapt. Erhard den Reliquienschrein tragen.*



Noch heute sind in dem Stadel-Gebäude die Futter-Raufen der Kühe vorhanden, in denen zu früherer Zeit nahezu die zu jedem Pfarrhof gehörenden Landwirtschaft einige Tiere zur Selbstversorgung der Geistlichkeit ihr Futter bekamen.

### **Pfarrbesuch per Pferd**

So stand damals also sein Schimmel-Hengst auf historischem Stallboden, mit dem er bei seinen Ausritten ins Gelände zu den Bauernhöfen im weiten Umkreis, bei den Pferdebesitzern für die Neu- und Wiederbelebung des 1929 gegründeten Martini-Rittes in den Nachkriegsjahren in Obergünzburg warb.



### **Tod durch Autounfall**

Nach seiner Zeit in Obergünzburg übernahm Karl Walk 1962 die Pfarrei St. Afra in Betzigau und wirkte dort fast 27 Jahre. Er erhielt dort auf Grund seines großen Engagements die Ehrenbürgerschaft und wurde mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Am 4. Juni 1989 verstarb der hochverdiente Geistliche bei einem tödlichen Verkehrsunfall, wenige Wochen vor seinem vorgesehenen Ruhestand. Am 4. Juni jährt sich sein Todestag zum 37. Mal.

*Text und Fotos (Repros): Hermann Knauer*

## **BayernTourNatur: Exkursion in das Naturwaldreservat Rohrhalde**

Auf Einladung des BUND Naturschutz Obergünzburg führte der frühere Revierförster Georg Schön durch die Rohrhalde, die zwischen Ronsberg und Engetried liegt. Kenntnisreich und unterhaltsam erläuterte er die wichtigsten Aspekte dieses Naturwaldreservats, das seit 1978 sich selbst überlassen ist. Nur Jagd und Forschung sind erlaubt und - wenn notwendig – das Fällen und Entrinden von Käferbäumen, die an Privatwald angrenzen. Insgesamt gibt es 166 Naturwaldreservate in Bayern mit 7.575 ha, die meisten liegen im Staatswald. Rechnet man die beiden Nationalparke Bayerischer Wald und Berchtesgaden und weitere Naturwälder hinzu, sind es insgesamt 10 % der Staatswaldflächen, die nicht mehr bewirtschaftet werden.

### **Beeindruckende geologische Vielfalt**

In der Rohrhalde, das auch ein Wasserschutzgebiet und Teil des FFH-Gebiets



Günztalwälder ist, zeigt sich eine beeindruckende geologische Vielfalt: Von glazialen Ablagerungen der Mindelkaltzeit oben über Süßwassermolasse bis hin zu Flussablagerungen im Tal. Nach der letzten Eiszeit haben sich hier Waldgersten-Buchenwälder und Giersch-Bergahorn-Eschenwälder mit einer typischen Pflanzen- und Tiergesellschaft entwickelt.

### **Wichtige Funktionen naturnaher Wälder**

Naturnahe Wälder wie die Rohrhalde erfüllen wichtige Aufgaben wie Schutzfunktion, Lebensraum, Erholungsfunktion und Klimaschutz. Ein Hektar Buchenwald speichert durchschnittlich 660 Tonnen CO<sub>2</sub>. Besonders innovativ ist die Nutzung von Pflanzkohle, die durch Pyrolyse hergestellt wird und der Bodenverbesserung dienen kann. Generell sind Wälder neben Mooren wichtig für die Speicherung des Kohlendioxids. Eine vollständige Stilllegung der Waldbewirtschaftung wäre aber laut Schön nicht sinnvoll. Aktive Maßnahmen wie die Förderung von Mischwäldern und neuen Baumarten sind dagegen notwendig, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und die vielfältigen Waldfunktionen zu sichern.

### **Interessante Biotop-Bäume**

Georg Schön wies auf besonders interessante Biotopbäume (so genannte Baummikrohabitate) hin und zeigte einen hydraulischen Widder, der der Wasserversorgung dient und gänzlich ohne Strom funktioniert. Weil die Wurzeln kaputter Eschen (Stichwort Eschentriebsterben) oft von Rotfäule zerfressen sind und die Bäume plötzlich umfallen können, mahnte Schön aber auch zur Vorsicht bei Waldspaziergängen.

Dass die Rohrhalde ein artenreicher Lebensraum ist, davon konnten sich die interessierten Exkursionsteilnehmer selbst



*Spechtflöte, angelegt durch Schwarzspecht*

überzeugen. So gab es u. a. Waldsanikel, Haselwurz und ganze Immergrün-Tepiche zu sehen und die Rufe von Kleiber, Buchfink, Bunt- und Schwarzspecht waren zu hören. Ganz am Ende der Wanderung konnte Georg Schön dann noch eine so genannte Spechtflöte zeigen, drei übereinanderliegende Höhlen des Schwarzspechts.

*Text und Fotos: Rosmarie Mair  
BUND Naturschutz Obergünzburg*



## Hüttenfreizeit in den Bergen

Über das Osterwochenende verbrachten zehn Jugendliche der Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) aus Obergünzburg gemeinsam mit Betreuerinnen und Betreuern des BRK-Kreisverbands Ostallgäu erlebnisreiche Tage im Ettal. Ziel der Freizeit war eine Selbstversorgerhütte inmitten der eindrucksvollen Landschaft der Oberammergauer Alpen. Die Unterkunft mit einem einfachen Matratzenlager verlieh dem Aufenthalt einen besonderen Charme.

### Unbeschwertes Osterwochenende

Ermöglicht wurde die Freizeit durch die Einnahmen des Rotkreuz-Verkaufsstands

beim letztjährigen Weihnachtsmarkt in Obergünzburg. Zu dessen Gelingen hatten die Jugendlichen selbst aktiv beigetragen. „Umso schöner war es jetzt, gemeinsam diese Freizeit erleben zu können“, betonte Silke Weinhart, pädagogische Leitung der Wohngruppe.

Die Gruppe erlebte abwechslungsreiche Tage in winterlicher Umgebung. Während im Tal bereits der Frühling Einzug hielt, lag in den Bergen noch rund ein halber Meter Schnee. Auf dem Programm standen deshalb eine Rodeltour sowie eine ausgedehnte Schneewanderung. Daneben blieb viel Zeit für gemeinsames Kochen, Gesellschaftsspiele, Grillen und Lagerfeuer. Auch



Zehn Jugendliche der BRK-Wohngruppe in Obergünzburg und ihre Betreuer verbrachten über Ostern ein erlebnisreiches Hüttenwochenende inmitten der Oberammergauer Berge. Foto: Silke Weinhart

der Osterhase ließ es sich nicht nehmen, im Wald kleine Überraschungen für die Jugendlichen zu verstecken. Ein weiteres Highlight war die unmittelbare Nähe zum weltbekannten Schloss Linderhof.

### „Handy-freies Wochenende“

Bewusst wurde die Freizeit als „handyfreies Wochenende“ gestaltet. Das Miteinander stand im Vordergrund. „Die Gemeinschaft

und die persönlichen Gespräche haben allen richtig gutgetan“, blickt Silke Weinhart auf die Tage zurück. Gemeinsame Erlebnisse, Naturerfahrungen und soziale Nähe seien für die persönliche Entwicklung junger Menschen wichtig, insbesondere für Jugendliche, die fernab ihrer Heimat in Deutschland ein neues Leben beginnen.

*BRK Kreisverband*

## Maibaumfest 2026 in Ebersbach

Auch in diesem Jahr wurde in Ebersbach am 1. Mai wieder traditionell der Maibaum durch die Freiwillige Feuerwehr Ebersbach / Heißen aufgestellt. Nach den windig-kühlen Vortagen war das Wetter pünktlich zum Tagesanbruch des Feiertages ins sonnige Gegenteil umgeschwenkt und so konnten die Besucher die Aufstellung des Maibaumes mitverfolgen, welcher in diesem Jahr eine Länge von rund 28 Metern aufweist. Gestiftet wurde dieser von Familie Schrankenmüller.

### Ein buntes Programm

Im Anschluss wurde man im Festzelt auf dem Dorfplatz bei Essen und Trinken bestens von der Musikkapelle Ebersbach unterhalten. Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, eine Hüpfburg und buntes Kinderschminken sorgten für die Unterhaltung der Kleinen und auch des ein oder anderen Größeren. Marcus Tratzsch bot auch in diesem Jahr wieder Reanimationsübungen und eine Vorstellung des Debrillators, der beim Autohaus Hörmann angebracht ist, an.

Wie immer geht ein großer Dank für das gelungene Fest an alle Besucher, Spender, die Musikkapelle und natürlich alle Helfer.

*Gregor Huber*





## Frühjahrswanderung des Alpenvereins

Die Gemeinde Rettenberg war Ausgangspunkt der Frühjahrs-Wanderung für 14 Teilnehmer /-innen des Alpenverein Obergünzburg. Nach einem kurzen steilen Anstieg erreichten wir die Gebhardshöhe. Vom dortigen Pavillon genossen wir die Aussicht auf das obere Illertal und die schneebedeckten Berge im Hintergrund. Weiter ging es bergan über Wiesen und Waldwege bis zu einem Abweig. Dort wählten wir den Gratweg zum Falkenstein (1115m). Nach einer kurzen Rast am Gipfel machten wir uns auf den Rückweg. Ein Stück weiter bergab kamen wir zu einer

sehr großen Bierbank der Rettenberger Brauereien.

### Brotzeit mit Bergblick

Dort machten wir unsere wohlverdiente Brotzeit, mit Blick auf den Grünten. Der Rückweg zum Parkplatz ging über gelbe Löwenzahnwiesen und einer blühenden Baumallee. Zum Abschluss dieser gemütlichen Tour fuhren wir ins Alpinzentrum swoboda alpin, der DAV-Sektion Allgäu-Kempton, zu Kaffee + Kuchen und netten Gesprächen.

*Text und Foto: Marion Leiterer*





**TSV NEWS**  
 OBERGÜNZBURG



## Schwimmabteilung des TSV Obergünzburg feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit internationalem Wettkampf

Die Schwimmabteilung des TSV Obergünzburg wurde im Jahr 1976 kurz nach Eröffnung des Obergünzburger Hallenbades gegründet. Treibende Kraft war der erste Bademeister Tristan Haunstetter, der als ehrenamtlicher Trainer den Schwimmsport in der Marktgemeinde über mehrere Jahrzehnte prägte und förderte. Zahlreiche

Spitzenschwimmer kamen im letzten halben Jahrhundert aus dieser Abteilung hervor und sammelten auf schwäbischer, bayerischer und deutscher Ebene viele Titel. Mit dem Vorsitzenden des TSV Obergünzburg Harald Vogler, dem Abteilungsleiter Schwimmen Manfred Swetlik und dem stellvertretenden Abteilungsleiter Winfried



*Die Siegerehrung des Männerfinales über 50 Meter Freistil nahmen (von links) der Vorstand des TSV Obergünzburg Harald Vogler, das Ehrenmitglied Tristan Haunstetter und ganz rechts der Abteilungsleiter Schwimmen Manfred Swetlik vor. Auf dem Treppchen standen Jonas Schneider (1.), Quirin Rohm (2.), Noah Hilker (3.) und Robert Bretschneider (4. mit Sohn Theo). Foto: Bernhard Meyer*



Hörberg sind aktuell drei Funktionäre tätig, die seit fast 50 Jahren in Obergünzburg Schwimmsport betreiben.

## 11 Vereine zum Wettbewerb eingeladen

Zum Jubiläum lud die Schwimmabteilung nun im Rahmen des 33. Internationalen Obergünzburger Schwimmfestes Vereine aus Österreich, Oberbayern, Baden-Württemberg und Schwaben ein. Gerade Vereine mit Bezug zu Obergünzburg folgten der Einladung sehr gerne. Insgesamt nahmen 11 Vereine mit 241 Aktiven, 1015 Einzelstarts sowie 10 Staffelstarts am Wettkampf über 10 verschiedene Teilstrecken und der 8 mal 50 Meter Lagen-mixed-Staffel teil. Der Wettkampf lockte sowohl Wettkampfneulinge im Nachwuchsbereich als auch Spitzenschwimmer an, die sich im 50 Meter Freistilfinale um Prämien einen heißen Wettkampf lieferten.

## 106 persönliche Bestzeiten und ein Vereinsrekord

Für den TSV Obergünzburg nahmen 33 Aktive mit insgesamt 141 Einzelstarts und 3 Staffeln am Wettkampf teil. Mit insgesamt 106 persönlichen Bestzeiten, davon ein neuer Vereinsrekord durch Carolina von Ohlen über 50 Meter Freistil, überzeugten die Schwimmerinnen und Schwimmer ihre Trainer völlig. 10 Aktive konnten in ihren Jahrgängen bzw. ihren Altersklassen Goldmedaillen erzielen. Sophia Sahin (Jahrgang 2016) gewann über 100 m Brust, 50 m Freistil, 200 m Lagen und 100 m Schmetterling. Alexander Lemke (2015) gewann ebenso viermal über 200 m Lagen, 100 und 200 m Freistil sowie 200 m Rücken. Zweifache Siegerin wurde Valerie Hartmann (2015) über 100 m Brust und 50 m Freistil. Jeweils eine Goldmedaille holten Luisa Augsten (2015) über 100m Rücken, Robert Bretschneider (Offene Klasse) über 200 m Freistil, Felix Hartmann (2013) über



Die Freude über die großen Mannschaftspokale war riesig: Links der veranstaltende TSV Obergünzburg auf Platz zwei, in der Mitte die Sieger der TG Biberach und rechts die drittplatzierten Aktiven des Schwimmteams Neusäß. Foto: Petra Hörberg

50 m Rücken, Johanna Mayrhans (Offene Klasse) über 100m Brust, Theo Schindele (2017) über 50 m Brust, Veronika Swetlik (2006) über 200 m Lagen sowie Carolina von Ohlen (2011) über 100 m Rücken.

### **Drei Obergünzburger Teams am Start**

Vor der Mittagspause stand die 8 mal 50 Meter Lagen-mixed-Staffel auf dem Programm. Von den 10 teilnehmenden Staffeln waren drei Obergünzburger Teams am Start. Die 1. Mannschaft des TSV gewann den dritten Platz in der Besetzung: Carolina von Ohlen, Emilia Hornung, Veronika Swetlik, Luca Ohneberg, Moritz Hartmann, Manfred Swetlik, Fabio Ohneberg und dem Schlusschwimmer Robert Bretschneider. Auf den Plätzen 1 und 2 landeten der TV Immenstadt vor dem TSV Lindau.

### **Sehr starke Leistungsdichte**

Am Vormittag wurden über 50 Meter Freistil die Finalteilnehmer ausgeschwommen, die am späten Nachmittag gegeneinander sprinteten. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren war die Leistungsdichte sehr stark und so war es kein Wunder, dass die Halle mit Zuschauern voll war und die Finalisten lautstark angefeuert wurden. Bei den Damen siegte Amelie Müller vom TV Immenstadt in 28,10 Sekunden vor Marie Stütz (TG Biberach) in 28,56 sec., Jana Durawa (TG Biberach) in 28,78 sec. sowie Franziska Dorner (TG Biberach) in 28,97 sec. Innerhalb von 0,87 Sekunden schlugen die vier Finalistinnen an, spannen-

der kann es fast nicht sein! Als Lohn erhielten sie aus den Händen von Harald Vogler ihre Siegerprämien überreicht. Gleich im Anschluss traten die vier vorlaufschnellsten Männer über 50 Meter Freistil gegeneinander an. Hier konnte sich Jonas Schneider (TV Immenstadt mit 23,98 Sekunden etwas absetzen vor Quirin Rohm (Post SV Weilheim) in 25,49 sec., Noah Hilker (TG Biberach) in 25,66 sec. und Robert Bretschneider vom heimischen TSV Obergünzburg in 25,87 sec. Die Siegerehrung übernahm der Gründer der Schwimmabteilung und gleichzeitig Ehrenmitglied des TSV Tristan Haunstetter zusammen mit Harald Vogler und dem Abteilungsleiter Manfred Swetlik.

### **Freudestrahlende Gesichter auf dem Siegerpodest**

Am Ende des Wettkampfes warteten noch alle Teams auf das Ergebnis der Mannschaftswertung, denn für die Plätze eins bis zehn wurden über alle Strecken Mannschaftspunkte gesammelt. Den größten Pokal gewann die TG Biberach mit 1024 Punkten, gefolgt vom TSV Obergünzburg mit 877 Punkten und dem drittplatzierten Schwimmteam Neusäß mit 757 Punkten. Die Freude war für die drei erfolgreichen Teams riesig und so endete das 33. internationale Obergünzburger Schwimmfest zum 50-jährigen Jubiläum der Schwimmabteilung des TSV Obergünzburg mit freudestrahlenden Gesichtern auf dem Siegerpodest.

*Bernhard Meyer*

## **16 Podestplätze bei Schwäbischen Meisterschaften in Immenstadt**

Zu den Bezirks-Jahrgangsmesterschaften und den Bezirksmeisterschaften der Masters trafen sich 23 Schwimmsportvereine aus ganz Schwaben in Immenstadt.

Insgesamt nahmen 338 Teilnehmer teil, die zusammen 1550 Einzelstarts bestritten. Vom TSV Obergünzburg starteten 15 Aktive zu 53 Einzelstrecken und zwei Staf-



feln. Schwäbische Meister wurden in ihren Altersklassen Lian Bravo Rodriguez (Jahrgang 2015) über 100 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil, Manfred Swetlik (AK 55) über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Brust und Robert Bretschneider (AK 30) über 200 Meter Schmetterling, 200 Meter Lagen und 200 Meter Rücken. Lian Bravo Rodriguez konnte nach viermonatiger Verletzungspause wieder seinen ersten Wettkampf bestreiten und zeigte neben seinen zwei Titeln auch auf den beiden Rückenstrecken über 100 Meter (3. Platz) und 200 Meter (2. Platz), dass er ganz bald wieder seinen Jahrgang in Schwaben dominieren kann. Auf dem Siegerpodest wurden zudem Felix Hartmann als Dritter über 200 Meter Rücken, Sophia Sahin als Zweite über 100 Meter Brust und Dritte über 200 Meter Brust sowie Veronika Swetlik als Zweite über 50 Meter Schmetterling und 200 Meter Lagen sowie als Dritte über 100 Meter Freistil und 200 Meter Rücken geehrt.

### **Gute Leistung kann noch gesteigert werden**

Die Trainer Winfried Hörberg, Manfred Swetlik und Robert Bretschneider waren mit den Leistungen der jungen Aktiven sehr zufrieden, erkannten aber auch noch Verbesserungspotential, was in den nächsten Trainings aufgegriffen werden soll. Gelobt für ihre guten Zeiten wurden Hannes Geist, Valerie Hartmann, Sophie Hörberg, Emilia Hornung, Alexander Lemke, Theo Schindele, Antonia Schropp und Carolina von Ohlen, auch wenn sie es nicht ganz aufs Podest schafften.

Mit zwei Wettkämpfen nach Pfingsten auf der 50 Meterbahn in Amberg und Kaufbeuren bereiten sich die Obergünzburger Schwimmer auf die anstehenden Sommer-Bezirksmeisterschaften in Donauwörth vor.

*Bernhard Meyer*



*Die Schwimm Mannschaft des TSV Obergünzburg präsentierte sich am zweiten Wettkampftag der Bezirksmeisterschaften im Immenstädter Hallenbad mit starken Zeiten und ausgezeichneten Platzierungen. Hinten von links die beiden Trainer und gleichzeitig neuen schwäbischen Meister Manfred Swetlik und Robert Bretschneider. Foto Madlen Lemke.*

### **TSV – Triathlon: Ein Ort, ein Läufer, vier Stunden: Alle Straßen von Obergünzburg erlaufen**

Eine besondere sportliche Herausforderung hat sich kürzlich Thomas Reichl gestellt: Er ist alle Straßen seines Heimatortes Obergünzburg gejoggt. Als klare Grenzen setzte er sich dabei die Ortsschilder – alles innerhalb dieses Bereichs sollte zu Fuß erlaufen werden. Am Ende standen 47,8 Kilometer auf der Uhr, absolviert in einer Laufzeit von 4 Stunden und 1 Minute.

#### **Mehr Abwechslung im Training**

Aktuell bereitet sich Thomas Reichl auf den Wings for Life Run in München vor. Dafür stehen regelmäßig lange Trainingseinheiten auf dem Programm, meist Läufe über rund 30 Kilometer am Wochenende. Um mehr Abwechslung in sein Training zu bringen, kam ihm die Idee, einmal alle Straßen seines Heimatortes zu laufen. „Das hat bestimmt noch niemand gemacht“, dachte er sich – und zugleich stellte sich die spannende Frage: Wie weit ist eigentlich ganz Obergünzburg?

#### **Effiziente Planung der Strecke**

Damit wirklich keine Straße vergessen wurde, schaute er sich vorab den Straßenplan genau an und plante die Strecke möglichst effizient. Ganz ließ sich doppeltes Laufen jedoch nicht vermeiden: Sackgassen erforderten den Rückweg über dieselbe Straße, und auch an anderen Stellen war es notwendig, Abschnitte mehrfach zu passieren. Um die lange Distanz gut zu bewältigen, teilte Reichl den Ort in drei Ortsteile ein. So konnte er sich zwischendurch zuhause mit Wasser, Isogetränken und Gels versorgen.



Foto: Thomas Reichl

#### **Beeindruckendes Straßenmuster auf der Sportuhr**

Ab der Hälfte der Strecke ergaben sich zudem spontane Pausen: Drei Freunde, die er zufällig im Garten antraf, versorgten ihn kurz mit Wasser – eine willkommene Unterstützung. Am Ende hinterließ der Lauf nicht nur müde Beine, sondern auch ein beeindruckendes Straßenmuster auf der Aufzeichnung seiner Sportuhr – ein sichtbares Zeichen für eine ebenso ungewöhnliche wie kreative Trainingseinheit. Ein Lauf, der zeigt, dass sportliche Herausforderungen oft direkt vor der eigenen Haustür beginnen.

*TSV Obergünzburg  
Abteilung Triathlon*



## TSV – Fußball: Zusammenarbeit mit Green Flexibility

Im Rahmen der Weiterentwicklung unseres Vereins und insbesondere unserer Jugendarbeit sind wir stets auf der Suche nach starken Partnerschaften mit regionalen Unternehmen. Mit Green Flexibility dürfen wir nun einen engagierten Partner an unserer Seite begrüßen, mit dem wir die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren weiter ausbauen möchten. Das Unternehmen zählt zu den führenden Experten im Bereich der Energiewende und verbindet fundiertes Wissen mit modernster Batteriespeichertechnologie, um die Energieinfrastruktur der Zukunft stabil, flexibel und nachhaltig zu gestalten.

### Jugendarbeit sehr gut gefördert

Im Zuge der neuen Partnerschaft besuchte uns Uli Benker, Director Marketing & Communications, am Sportplatz in Obergünz-

burg und überreichte persönlich neue Trainingsutensilien für unsere Nachwuchsmannschaften. Die Unterstützung ist ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung unserer gesamten Jugendarbeit. Dadurch können wir Kindern und Jugendlichen nicht nur optimale Bedingungen im sportlichen Bereich bieten, sondern auch einen wichtigen sozialen Treffpunkt schaffen. Gerade im Teamsport lernen junge Menschen Werte wie Zusammenhalt, Respekt und Verantwortung – wichtige Erfahrungen für ihr weiteres Leben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Green Flexibility und insbesondere bei Uli Benker herzlich für die Unterstützung bedanken und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Personen von links nach rechts: Andreas Hanslick, Uli Benker, Werner Endras. Fotograf: Ralf Lienert

## Überraschende Wende am letzten Spieltag

Vier Mannschaften konnten sich im Schachturnier nach Mannschafts- und Brettpunkten vor dem letzten Spieltag noch theoretische Hoffnungen auf den Platz an der Sonne machen: Ottobeuren 9:3 Mannschaftspunkte; 28,0 Brettunkte, Obergünzburg 8:4; 26,5 BP, Memmingen II 7:5; 25,5 BP, Dietmannsried 7,5; 25,0 BP.

### Ran an die Bretter!

Da Ottobeuren und Dietmannsried gegen Teams aus der zweiten Tabellenhälfte antraten, und sich mit Obergünzburg und Memmingen II die Tabellennachbarn direkt bekämpften, war die Ausgangslage für den SC Obergünzburg klar: Mit einem 4:4-Unentschieden würde der Platz vor Memmingen II behauptet, wobei Dietmannsried durch einen hohen Sieg noch nach Brettpunkten vorbeiziehen könnte. Mit einem 6:2-Sieg hätte man die Chance, ein 4:4 von Ottobeuren zur Meisterschaft auszunutzen - also ran an die Bretter! Die Eröffnungsphase verlief relativ unspektakulär, Rudi Lecheler (Brett 2) eröffnete mit einem Remis. Schon kurz danach gab Dr. Reinhard Knab am Spitzenbrett nach einigen ungenauen Zügen in einer Gambit-Eröffnung sowie einem unerwarteten Zwischenzug seines Gegners die Partie verloren, vielleicht etwas zu früh - vor allem in einem so wichtigen Mannschaftskampf.

### Souverän gespielt

Nachdem auch der kurzfristig nachnominierte Nachwuchs-Spieler Pius Ruther (nach anfangs solide gespielter Partie an Brett 8) kurz nach dem Übergang ins Endspiel taktisch eine Figur einbüßte, lag Memmingen schon früh mit 2,5 : 0,5 in Führung, womit von einem 6:2-Sieg keine Rede mehr sein

konnte. Doch davon ließen sich die Obergünzburger Recken nicht beeindrucken, eher im Gegenteil:

An Brett 5 transformierte Reinhard Mayer im Duell der Mannschaftsführer einen im frühen Mittelspiel errungenen Positionsvorteil (zwei isolierte Bauern des Gegners in einem Doppelturm-Endspiel) zu einem materiellen Vorteil in Form von einem entfernten Freibauern und gewann sicher.

### Dramatisch bis zum Sieg!

Etwas mehr zittern musste Philip Hilger an Brett 4, der sich einem stürmischen Mattangriff des Gegners ausgesetzt sah, dann aber mittels Turmpopfer den eigenen Mattangriff erfolgreich umsetzen konnte. Neuer Zwischenstand: 2,5 : 2,5 - und es sah nicht schlecht aus: Christian Oberhofer (Brett 6) hatte im Endspiel mit Springer gegen Läufer den Vorteil eines Mehr- sowie zweier verbundener Freibauern, Rudi Osterrieder (Brett 7) eine geschlossene Stellung mit 3 gegen 3 Schwerfiguren sowie ungleichfarbigen Läufern auf den eigenen Bauernfarben und Moritz Oberhofer an Brett 3 eine deutliche Druckstellung. Und tatsächlich verliefen die Partien an Brett 6+7 ohne weitere Überraschungen, da Christian seine Vorteile sicher verwerten konnte und Rudi und sein Memminger Mitspieler keine riskanten Gewinnversuche mehr versuchen wollten. Damit die erstmalige Führung für Obergünzburg mit 4:3, womit das Minimalziel „vor Memmingen II bleiben“ erreicht war!

Die Partie von Moritz Oberhofer gegen seinen etwa gleichaltrigen Gegner war dann an Dramatik kaum mehr zu überbieten: Nach einem Figurengewinn gegen gegneri-



sche Bauern und dem Damentausch spielte er druckvoll auf Matt. Nachdem er einen eigenen illegalen Zug (eigener König im Schach) korrigieren musste, behielt er eine deutliche Gewinnstellung, die er dann auch souverän zum 5:3 Sieg für Obergünzburg verwertete.

### Allgäuer Meisterschaft nach Obergünzburg geholt

Damit war auch der Platz vor Dietmannsried und die Vize-Meisterschaft gesichert,

als am späteren Abend die Bombe platzte: Der bisherige Tabellenführer Ottobeuren strachelte ersatzgeschwächt gegen den um den Klassenerhalt kämpften Gegner SC Füssen, wodurch der Schachclub Obergünzburg sogar noch die Allgäuer-Meisterschaft - verbunden mit der Aufstiegsberechtigung zurück in die Bezirksliga II - erringen konnte!

*Martin Taufkratshofer*

## König und Meisterehrung des Schützenvereins Andreas Hofer Heissen 2026

Es war mal wieder so weit. So schnell neigt sich ein Schießjahr dem Ende zu. Unser Schützenmeister Nikolaus Reitebuch begrüßte alle recht herzlich zu diesem Abend. Besonders begrüßte er unseren Ehrenschützenmeister Manfred Langenwaller und Ehrenmitglied Georg Schindele. Den Anfang machten unsere Jugendleiter/innen mit der Preisverteilung vom Finalschießen der Jugend. Wo sie sehr viel Spaß hatten, und es war der krönende Abschluss der Schießsaison. Dabei hatten alle gemeinsam 10 Schuss auf Kommando abzugeben. In dieser Disziplin konnte Lea Reitebuch mit 93,4 Ring am besten abschließen. Als nächstes kamen wir zu den einzelnen Klassen, von den Schülern bis zu den Auflagebockschützen war alles vertreten. Danach wurden die Pokale verliehen. Der Pokal vom Zimmerstutzenschießen ging erneut zum 16. mal infolge an Alois Schindele der in dieser Disziplin immer noch ungeschlagen ist.

### Spannung bis zum Schluß

Die Stunde der Wahrheit rückt immer näher. Wir verabschiedeten unsere derzeitige Jugendkönigin Sarah Immler und Königin Verena Roßkopf. Die sich noch



bei allen für die Unterstützung in ihrer Amtszeit bedankten. Jetzt ist es endlich so weit. Die Anspannung im Raum wurde immer größer. Die Jugend machte den Anfang, die Brezenkette und 3. Platz geht an Elias Immler. Die Wurstkette und zweit-

platzierte wurde Stefanie Schindel. Ganz überraschend wurde Christoph Reitebuch zu unserem neuen Jugendkönig geehrt und er erhielt damit die Schützenkette. Bei der Schützenklasse wurde Nikolaus Reitebuch zum 3. Platzierten und gewann die Berzenkette. Die Wurstkette ging an die zweitplatzierte Volkmann Edeltraud. Unser neuer Schützenkönig 2026 wurde Alois

Schindele mit einem 4,6 Tailer. Somit lieben wir unsere neuen Könige Hoch leben und feierten gemeinsam bis spät in die Nacht.

Weitere Schießergebnisse können beim Schützenmeister Nikolaus Reitebuch eingesehen werden.

*Text und Foto: Birgit Reitebuch*

### Schützenkönig 2026

1. Alois Schindele	4,6
2. Volkmann Edeltraud	17,7
3. Nikolaus Reitebuch	19,5

### Pokal Schüler 2026

Manuel Freitag	76,5
----------------	------

### Pokal Junioren 2026

1. Marina Binzer	40
2. Florian Schindele	61
3. Elias Immle	71,2

### Pokal Schützen 2026

1. Alois Reitebuch	17
2. Thomas Bader	47
3. Daniel Binzer	48

### Jugendkönig 2026

1. Christoph Reitebuch	28,2
2. Stefanie Schindele	28,3
3. Elias Immle	51,1

### Pokal Jugend 2026

Lea Reitebuch	33,5
---------------	------

### Pokal Damen 2026

1. Verene Roßkopf	21,6
2. Sarah Immle	40,4
3. Stefanie Immle	66,5

### Pokal Auflagebock

1. Hans Hummel	2,9
2. Alban Immle	22,3
3. Edeltraud Volkmann	33,5



Freiwillige  
**Feuerwehr**  
Obergünzburg

.....aktuell.  
..aktuell...aktu  
.....aktuell...  
..aktuell

## Gemeindeübung im Rahmen des Schulverbands

Am 15. April fand die jährliche Gemeindeübung der Feuerwehren des Schulverbands Obergünzburg (Obergünzburg, Günzach, Hopferbach, Ronsberg, Untrasried) an der Mittelschule statt.

Als Übungsszenario wurde über die fiktive Übungsleitstelle eine ausgelöste Brandmeldeanlage gemeldet. Bereits auf der Anfahrt der ersten Einsatzkräfte wurde das Alarmstichwort auf B5 erhöht, nachdem der Schulhausmeister den Brand in einer Toilettenanlage im 3. OG der Schule an die Übungsleitstelle bestätigte.



Beim Eintreffen wurde im Treppenhaus eine starke Verrauchung festgestellt, die es einer Schulklasse im Dachgeschoss unmöglich machte das Gebäude zu verlassen. Andere Schüler hatten sich bereits selbstständig über Rettungswege aus dem Gebäude oder auf ein Zwischendach ins Freie begeben. Gleiches galt für das mit an den Schulkomplex angeschlossene Hallenbad, in dem gerade das Schwimmtraining der Wasserwacht stattfand.

Nach der Bildung mehrerer Einsatzabschnitte wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und mit der Rettung begonnen. Die auf dem Dach befindlichen Schüler wurden über Steckleitern gerettet. Es galt also im weiteren Übungsverlauf die in der Kälte stehenden Kinder und Jugendlichen zu betreuen und abzutransportieren.

Parallel dazu wurde ein personal- und materialaufwendiger Innenangriff durch mehrere Trupps unter Atemschutz eingeleitet, um den Ausgangspunkt der Übung - einen „brennenden Papierkorb“ in einer Toilette im 3. OG - zu bekämpfen. Hier zeigte die Übung wie viel Schlauchmaterial zum Erreichen des Brandraums im Gebäude erforderlich ist und wie sich die Belastung des Treppensteigens und des Materialtransports im Atemschutzeinsatz auswirkt.

Um die Wasserversorgung für einen solchen Einsatz zu gewährleisten, wurde durch die Feuerwehren Heißen und Burg eine Wasserentnahmestelle an der Günz und dem Salbach eingerichtet und das Wasser über ca. 400m bergauf zur Schule gefördert.

Als weitere Übungslagen wurden eine in einem Aufzug eingeschlossene Person und ein Atemschutznotfall eingespielt und abgearbeitet.

Nach ca. 2 Stunden galt die gesamte Übung als bewältigt und die Einsatzkräfte

begaben sich zur Nachbesprechung in das Feuerwehrhaus nach Obergünzburg. Hier wurden alle durch das SEK (Senioren-Einsatzkommando) empfangen und gepflegt.

Insgesamt waren 20 Feuerwehrfahrzeuge mit ca. 150 Einsatzkräften an der Gemeinübung beteiligt. Wir bedanken uns für die personalstarke Teilnahme und gute Zusammenarbeit bei den Feuerwehren Berg, Burg, Ebersbach, Heißen, Günzach, Hopferbach, Ronsberg, Untrasried und Willofs. Ein besonderer Dank gilt der Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr und der Wasserwacht Obergünzburg für das Bereitstellen von Lagedarstellern und dem SEK für die hervorragende Bewirtung.

### **Gesamtübung 24.04.2026**

Am Freitag, 24. April fand wieder ein monatlichen Gesamtübung statt. Angenommen wurde ein Verkehrsunfall auf einem Betriebsgelände, bei dem in einem Fahrzeug ein Behälter mit einer unbekanntem Flüssigkeit beschädigt wurde und durch den Unfall aus einer Leitung an einem Silo ein weiterer Gefahrstoff auslief. Es traten kontinuierlich Gefahrstoffe aus, eine Person befand sich verletzt im Gefahrenbereich und galt als kontaminiert.

Ziel der Übung war das sichere und strukturierte Vorgehen bei einem Gefahrstoffaustritt in flüssiger Form. Die Schwerpunkte lagen auf der richtigen Erkundung im ABC-Einsatz, Menschenrettung von kontaminierten Personen, der Not-Dekontamination, dem Abdichten einer Leckage (Leckagestopp) und dem Arbeiten in Chemikalienschutzanzügen (CSA) der Form II und III. Die Übung zeigte die Komplexität eines Einsatzes mit Gefahrgut und wie personal- und materialintensiv sich dieser gestaltet. Insbesondere das Arbeiten im CSA sowie die Durchführung der Notde-

kontamination konnten erfolgreich trainiert werden.

Auch wenn Einsätze dieser Art zum Glück recht selten sind, bleiben Übungen in diesem Bereich unerlässlich.

### **Teilnahme an Landkreisausbildung - Thema „Großtierrettung“**

Am Samstag, 25. April haben drei Mitglieder der Feuerwehr Obergünzburg an einer eintägigen Landkreisausbildung zum Thema „Großtierrettung“ in Marktoberdorf teilgenommen. Der Lehrgang wurde erstmalig im Landkreis Ostallgäu angeboten. Durch einen externen Dozenten wurden zunächst mit Beispielen aus vergangenen Einsätzen die Gefahren und Besonderheiten erklärt, bevor es an die praktische Anwendung ging. Um die Übungen so realistisch wie möglich zu gestalten, wurde ein Pferde-Dummy eingesetzt.

Geübt wurden u.a. Einsatzszenarien wie die Rettung verletzter Großtiere an einem Hang, aus einem Transportanhänger oder Gruben mittels Hebegeschirr. Durch die Teilnahme an Lehrgängen zu diesem Thema wird die Sicherheit in der Rettung von Großtieren in unserem ländlich geprägten Allgäu sowohl im Hobby- als auch im kommerziellen Bereich gestärkt.

### **Funkübung am 27.04.2026**

Am Montag, 27. April nahmen wir an der Funkübung der Feuerwehr Untrasried teil.

### **Gesamtübung am 06.05.2026**

Im Rahmen der Gesamtübung am 06.05.2026 übten diesmal die Atemschutzgeräteträger die Vorgehensweise bei einem Werkstattbrand. Dabei galt es die für einen Innenangriff vorbereiteten Materialien richtig zu handhaben, eine Person im verrauchten Raum zu finden und zu retten

und potenzielle Gefahrenquellen wie Gasflaschen zu erkennen.

### **Übung Jugendfeuerwehr 04.05.2026**

Am 04. Mai stand bei unserer Jugendfeuerwehr eine praxisnahe Übung auf dem Plan. Schwerpunkt war die Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer im Hagenmoos. Gemeinsam bauten die Jugendlichen einen vollständigen Löschaufbau auf und übten dabei alle nötigen Handgriffe – von der Saugleitung bis zur Wasserabgabe. Im Anschluss konnten die Teilnehmer ihr Können beim Strahlrohrtraining unter Beweis stellen und den sicheren Umgang mit dem Wasserstrahl trainieren. Nach der Übung ging es zurück ins Gerätehaus. Dort wurde gemeinsam Fahrzeugpflege betrieben und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt, sodass die Fahrzeuge für den nächsten Einsatz wieder bestens vorbereitet sind.

### **Gruppenstunde Kinderfeuerwehr 13.04.2026**

Eine Gruppenstunde zum Thema Gefahrstoffe stand bei der Übung unserer Kinderfeuerwehr am 13. April auf dem Programm. Die Kinder erfuhren altersgerecht, wo gefährliche Stoffe zu finden sind und auf was man aufpassen muss. Auch giftige Pflanzen wie z.B. das Maiglöckchen, das leider oft mit Bärlauch verwechselt wird, wurde besprochen. Die Kinder füllten Arbeitsblätter aus und spielten zum Thema passende Spiele. Die Ältesten testeten ihr Wissen im Spiel 1, 2 oder 3 und bekamen im Anschluss auch eine kleine Siegerprämie. Für die Besten gab es Eisgutscheine.



## **Gruppenstunde Kinderfeuerwehr 04.05.2026**

Bei der Gruppenstunde am 04. Mai bildeten sich die Kinder beim Thema „Erste Hilfe“ weiter. Im Floriansstübli lernten die Jüngsten mit einem Arbeitsblatt spielerisch alles zum Thema. Auf dem Feuerwehrhof war ein Fahrradunfall passiert. Die Kinder der blauen Gruppe mussten das Mädchen, das Wunden an Schienbein und Unterarm hatte erstversorgen. Die feuerwehreigenen HLW-Puppen dienen an anderen Stationen als Opfer um die Herzdruckmassage -teils auch mit Einsatz eines AED - durchzuführen. Die Obergünzburger Standorte der Defibrillatoren wurden besprochen und wann löst ein Defi aus? Was ist Kammerflimmern? Für die Praktische Durchführung danken wir Klaus Rieder, Notfallsanitäter i. R. herzlich!

## **Brandschutzerziehung in der Grundschule Obergünzburg**

Im Heimat- und Sachkundeunterricht steht in der 3. Klasse das Thema Feuer im Lehrplan. Ergänzend dazu besuchen uns daher jedes Jahr die Drittklässler der Obergünzburger Grundschule. Dieses Jahr haben wir uns an 5 Vormittagen Zeit genommen. Etwa 120 Kinder kamen zur Feuerwehr. Neben Theorie, Rauchhaus, Streichholz richtig anzünden, Experimenten und einer Feuerwehrhausführung darf natürlich eine Fahrt im Feuerwehrauto nicht fehlen.

## **Kreisfloriansmesse 03.05.2026**

Am Sonntag, 03. Mai waren wir für die 23. Kreisfloriansmesse zu Gast in Nesselwang. Bei bestem Wetter zogen über 60 Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis zunächst zur Messe in die Pfarrkirche und anschließend, zum gemütlichen Beisam-

mensein, in die Alpspitzhalle. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Feuerwehr Nesselwang für die Gastfreundschaft und die gelungene Organisation.

## **Florianstag 09.05.2026**

Am 09. Mai fand in Friesenried der Florianstag des Unterkreises 4 statt. Dieser wurde vor 34 Jahren von unserem Ehrenvorstand Peter Rohrer ins Leben gerufen. Ein besonderes Highlight war die Segnung des neuen Tragkraftspritzenanhängers der Feuerwehr Salenwang. Auch hier gilt unser Danke der Feuerwehr Friesenried für die Ausrichtung dieses 32. Florianstages.

## **Wohnungsöffnung**

Am 12. April wurden wir um 08:12 Uhr mit dem Einsatzstichwort „THL P Eingeschlossen“ zu einer Wohnungsöffnung in den Ortsbereich Obergünzburg alarmiert. Der Wohnungsbewohner war auf Grund seiner gesundheitlichen Situation nicht mehr in der Lage seine Wohnungstür eigenständig zu öffnen. Über ein gekipptes Fenster verschafften wir uns Zutritt zur Wohnung, öffneten die Wohnungstür von innen und ermöglichten dem Rettungsdienst so den Zugang zum Patienten.

## **Brandmeldeanlage ausgelöst**

Am Samstag, 18. April löste um 9:07 Uhr die Brandmeldeanlage eines Milchverarbeitenden Betriebes in Obergünzburg aus. Bei Erkundung konnte keine Ursache festgestellt werden. Während unseres Abrückens löste die Anlage ein weiteres Mal aus. Wasserdampf bei Reinigungsarbeiten konnte als Ursache identifiziert werden. Es bestand bei beiden Auslösungen keine Gefahr. Die Anlage wurde zurückgestellt.

### **Unterstützung für FF Ebersbach**

Am Dienstag, 21. April unterstützte gegen Mittag die Feuerwehr Obergünzburg die Feuerwehr Ebersbach beim Absichern einer Straße, die durch eine Hydraulikölspur verunreinigt wurde. Die Ölspur zog sich von Eggenbühl bis nach Hauprechts. Die Einsatzkräfte übergaben die Einsatzstelle an den Baulastträger zur Reinigung.

### **Wohnungsbrand gelöscht**

Am Freitag, 24. April wurden um 03:33 Uhr die Feuerwehren Obergünzburg und Burg mit dem Einsatzstichwort „B3 - Rauchentwicklung im Gebäude“ zu einem Mehrparteienhaus im Ortsgebiet Obergünzburg alarmiert. Ein Sofa geriet in einer Wohnung in Brand. Es konnte durch den Bewohner größtenteils eigenständig gelöscht werden, der entstandene Rauch breitete sich aber in der Wohnung aus und ein Brandgeruch war im gesamten Gebäude wahrnehmbar. Durch mehrere Trupps (z.T. unter Atemschutz) wurden das angebrannte Sofa, Decken und Kissen aus der Wohnung entfernt und draußen vollständig abgelöscht. Die Wohnung bzw. das gesamte Gebäude wurde entlüftet und die restlichen Wohnungen auf Verrauchung kontrolliert. Der Bewohner wurde an den Rettungsdienst übergeben. Die betroffene Wohnung ist vorerst nicht bewohnbar. Seine beiden Katzen sind wohl auf. Besonderes Glück hatte der Bewohner, dass er von seinen beiden Katzen geweckt wurde, da in der Wohnung keine Rauchmelder installiert sind. Wir weisen an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass Rauchmelder lebensrettend sind und eine gesetzliche Pflicht zur Installation besteht.

### **Rutschige Milchspur**

Am Samstag, 25. April wurden wir durch einen Bürger auf eine Milchspur, die sehr

rutschig war, zwischen Burg und Sportplatz Obergünzburg aufmerksam gemacht. Wir sicherten die Straße bis der Baulastträger vor Ort war und übergaben diesem die Einsatzstelle.

### **Kraftstoff ausgetreten**

Am 1. Mai wurden wir um 19:12 Uhr mit dem Stichwort „ABC Kraftstoff“ zu auslaufenden Betriebsstoffen an einer Tankstelle im Ortsgebiet Obergünzburg alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass auf Grund eines technischen Defekts an einem Fahrzeug während und nach dem Betankungsvorgang unkontrolliert Kraftstoff austrat. Der austretende Kraftstoff wurde mit Ölbindemittel aufgenommen. Um die Ursache des Lecks festzustellen und somit das weitere Austreten von Kraftstoffen zu verhindern, wurde das Fahrzeug mittels Hebekissen angehoben. Abschließend wurde das nicht mehr fahrbereite Fahrzeug durch ein Abschleppunternehmen abgeschleppt.

### **Imker unterstützt**

Einen Bienenschwarz meldeten Anrufer im Ortskern von Obergünzburg am 04. Mai. Die erste Sichtung erfolgte am Kirchturm, etwas später hing der Schwarm dann an einem Mehrfamilienhaus. Kurz bevor Imker und Drehleiter tätig wurden, siedelte der Schwarm an einen gut erreichbaren Busch um. Durch einen Feuerwehrler wurde der ortsansässige Imker unterstützt und die Bienen in den Bienenkasten verbracht. Im Laufe des Abends, als das Volk komplett im Kasten saß, holte der Imker das Volk zu sich.

### **Motorbrand in Papierfabrik**

Am Mittwoch, 06. Mai wurden um 14:39 Uhr die Feuerwehren Günzach und Obergünzburg sowie die zuständige Betriebsfeuerwehr in einen Industriebetrieb in Günzach alarmiert. Ebenfalls mit im Einsatz



war der Rettungsdienst mit zahlreichen Fahrzeugen sowie die Polizei. Im Keller einer Papiermaschine war ein großer Motor in Brand geraten und hat zu einer starken Rauchentwicklung gesorgt. Durch Angehörige des Betriebs wurden wirksame erste Löschmaßnahmen eingeleitet. Durch Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Günzach erfolgten Nachlöscharbeiten. Im Anschluss wurde das Gebäude mit mehreren Überdruckklüffern entraucht. Da sich mehrere Mitarbeiter im verrauchten Bereich aufgehalten haben, wurden diese durch Notarzt und Rettungsdienst versorgt.

Um 5:26 Uhr alarmierte am 11. Mai die automatische Brandmeldeanlage eines milchverarbeitenden Betriebes in Ober-

günzburg die Feuerwehr. Bei der Erkundung konnte keine Ursache festgestellt werden. Die Anlage wurde zurückgestellt und der Einsatz war beendet.

### **24 Stunden Übung der Jugendfeuerwehr**

Am Wochenende 20./21. Juni findet eine 24-Stunden-Übung unserer Jugendfeuerwehr statt. Aus diesem Grund werden wir verstärkt im Ortsgebiet mit unseren Fahrzeugen (teilweise auch mit Sondersignalen) unterwegs sein.

*Stefan Sörgel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Feuerwehr Obergünzburg*



## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### **Schützenchor Eintracht Ebersbach in der Wieskirche**

#### **Am Samstag, den 30. Mai 2026**

um 10.00 Uhr gestaltet der Schützenchor Ebersbach einen Gottesdienst in der Wieskirche Steingaden. Alle Freunde der

kirchlichen Chormusik sind recht herzlich eingeladen.

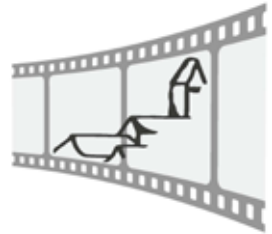
*Robert Schimpl  
Schützenchor Eintracht Ebersbach*



Foto: Monika Schimpl



IM ALTEN RATHAUS  
OBERGÜNZBURG



### 22.05. Like a Complete Unknown

Der Film spielt in der einflussreichen New Yorker Musikszene der frühen 60er Jahre. Er verfolgt den kometenhaften Aufstieg des erst 19-jährigen Musikers Bob Dylan aus Minnesota, vom Folksänger in kleinen Clubs über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts. Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation. Das gipfelt in seinem bahnbrechenden Auftritt auf dem „Newport Folk Festival“ 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift.

Biographie, USA, 2024, FSK 6, 142 Minuten

### 12.06. Das Leben des Chuck

Der Film basiert auf einer Kurzgeschichte von Stephen King. Es wird die Lebensgeschichte des Buchhalters Chuck Krantz erzählt - rückwärts, vom Tod zur Kindheit. Was passiert im Augenblick des Sterbens? Stephen King hat sich eine besondere Variante ausgedacht. Obwohl: Nach Stephen King ist der Film OHNE Horror, Gewalt, Schock oder Sex eigentlich ein friedvoller Film. Regie: Mike Flanagan

Fiction, USA, 2024, FSK 12, 111 Minuten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabbereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Reservierungen sind per Mail möglich (bis spätestens 18.00 Uhr des jeweiligen Vorführtags): kino.obg@gmx.de

## Kirchturmbesteigung St. Martin

Der Arbeitskreis Heimatkunde Obergünzburg lädt zur Kirchturmbesteigung in St. Martin ein. Am

**Samstag, den 30. Mai 2026**

ist der Treffpunkt am Kirchplatz um 14.00 Uhr.

*Arbeitskreis Heimatkunde  
Obergünzburg*



### Internationales Frühstück in Obergünzburg

- Für alle, die lieber mit jemandem gemeinsam frühstücken als allein mit dem Fernseher, dem Radio oder der Zeitung
- Für alle, die ein reichhaltiges Frühstücksbuffet lieben
- Für alle, die beim Frühstück gerne Neues erfahren

#### Was „international“ bedeutet?

Es bedeutet, dass Sie eingeladen sind, egal wie lange Sie schon hier in Obergünzburg leben, woher Sie kommen oder wie alt Sie sind oder welcher Religion Sie angehören.

Wer möchte, kann etwas zum Buffet beisteuern. Man kann sich aber auch einfach überraschen lassen. Es findet statt am

#### Montag, den 08. Juni 2026

um 09.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Obergünzburg. Der Vormittag ist kostenlos. Wer nicht allein kommen mag, nimmt einfach jemanden mit. Wir freuen uns auf Sie! Veranstaltet wird das Frühstück von der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Seniorenbüro des Marktes Obergünzburg.

*Seniorenbüro des Marktes Obergünzburg*

### Vortrag: Warum Energiewende, Klimakrise und Hitzeschutz uns alle angehen – und wie wir Lösungen entwickeln

Im Vortrag zeigen Prof. Dr. Harald Lesch, Astrophysiker und Fernsehmoderator, und Dr. med. Martin Herrmann, Vorsitzender von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., verständlich und wissenschaftlich fundiert, wie eng Klimakrise, Hitze und Gesundheit miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum immer heißere Sommer unsere Gesundheit belasten und weshalb konsequenter Klimaschutz zugleich auch Gesundheitsschutz ist. Zudem wird deutlich, welche Chancen im Hitzeschutz liegen und warum die Energiewende zu den

großen Gesundheitsprojekten unserer Zeit zählt. Die Veranstaltung findet am

#### Donnerstag, den 11. Juni 2026

um 19.00 Uhr im MODEON Marktobendorf, Schwabenstraße 58, statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Veranstalter ist der Ärztliche Kreisverband Ostallgäu – Hitzeaktionsbündnis Ostallgäu-Kaufbeuren. Tickets kosten 10 Euro und sind über <https://eventfrog.de/hitzeschutz> erhältlich. Weitere Infos: <https://klima-app-oal.de/veranstaltungen>.

*Servicestelle Klima  
Landratsamt Ostallgäu*

### Stadtradeln 2026: Antreten und Reintreten

Vom 14. Juni bis 4. Juli 2026 heißt es in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Obergünzburg: Antreten und Reintreten. Zusammen mit dem Landkreis Ostallgäu radelt die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Günzach, Obergünzburg und Untrasried sowie der umliegenden Weiler für ein gutes Klima und für eine gesunde Umwelt. Lasst das Auto stehen und steigt aufs Radl!

#### Registrieren und einem Team beitreten

Mitmachen kann jede und jeder, der im Gebiet der VG Obergünzburg arbeitet, wohnt oder einem Verein angehört. Ob jung oder alt, ob schnell oder langsam: jeder Kilometer für die Umwelt zählt. Gera-delt wird im Team. E-Bike ist erlaubt. Ihr könnt euch bereits jetzt registrieren und einem Team beitreten. Am Ende der Aktion gibt es eine kleine Siegerehrung.

#### Start der Aktion am 14. Juni 2026

Drei Wochen lang kann jeder gefahrene Kilometer notiert (oder getrackt) werden: Mit der App (stadtradeln) oder online

([www.stadtradeln.de/vg-oberguenzburg](http://www.stadtradeln.de/vg-oberguenzburg)) oder mit Kilometerbogen (im Rathaus oder auf der Homepage erhältlich).

#### Ende der Aktion am 04. Juli 2026

Das ist der letzte Tag, der für das Stadtradeln in der VG Obergünzburg gewertet wird. Allerdings gibt es noch einen Nachtragszeitraum vom 05.07. bis 11.07. Es können Kilometer, die im Aktionszeitraum gefahren wurden, noch nachgetragen werden.

#### Siegerehrung

Nach dem Stadtradeln wird es eine Siegerehrung mit Würdigung besonderer Leistungen beim Radeln geben. Den genauen Termin geben wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt: Wahrscheinlich noch im Juli.

*Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg*

*Bürgermeister Florian Ullinger, Michael Bauer, Dominic Brutscher und Florian Havelka*

### BRK-Blutspendedienst: Blutspenden – Hilfe auf Gegenseitigkeit

Täglich sind über 2.200 Blutspender erforderlich, um den dringenden Bedarf an Blutkonserven allein in den Krankenhäusern Bayerns decken zu können. Zur Erfüllung dieses verantwortungsvollen Auftrages ist das Bayerische Rote Kreuz auf die Mithilfe aller gesunden Menschen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren angewiesen. Denken Sie bitte daran: Auch Ihr Leben kann – vielleicht

schon morgen – durch eine Blutübertragung gerettet werden. Sie können mithelfen von 15.30 bis 20.00 Uhr am

#### Donnerstag, den 18. Juni 2026.

Die Blutspende findet wie immer im Hirschsaal statt. Sehr wichtig: Die Identität eines jeden Spenders muss für evtl. Befunde oder notwendige Rückfragen zuverlässig



gesichert sein. Bitte bringen Sie deshalb zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Andernfalls muss ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein) mit

aktueller Adresse vorgelegt werden. Während Ihrer Blutspende wird eine Kinderbetreuung angeboten.

*Ihr Bayerisches Rotes Kreuz*

### **Großes Familienfest zum 10-jährigen Bestehen der Familienstützpunkte Ostallgäu**

Die Familienstützpunkte Ostallgäu feiern am

**Freitag, den 19. Juni 2026**

ab 15.00 Uhr ihr 10-jähriges Bestehen mit einem großen Familienfest, das gleichzeitig an den vier Familienstützpunkten in Buchloe, Marktoberdorf, Obergünzburg und Füssen stattfindet. Familien erwartet ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Unterhaltung. Geplant sind unter anderem Workshops und Vorführungen, Gewinnspiele

und Kreativangebote sowie Essen und Getränke. Veranstaltungsorte sind der Familienstützpunkt im Mehrgenerationenhaus in Buchloe, der Familienstützpunkt im Haus der Begegnung in Marktoberdorf, der Familienstützpunkt Obergünzburg sowie der Familienstützpunkt im AWO Familienforum in Füssen. Weitere Informationen zum Programm gibt es in der Familienapp unter [www.familienapp-kf-oal.de](http://www.familienapp-kf-oal.de).

*Jugendamt – Familienbildung,  
Landratsamt Ostallgäu*

### **„Demenz Partner Schulung – Grundlegende Informationen zu Demenzerkrankungen“**

Diese Schulung soll Ihnen grundlegende Informationen über Demenzerkrankungen vermitteln. Was heißt Demenz? Wie begegne ich Menschen mit Demenz? Was leisten Familien? An wen kann ich mich im Fall der Fälle wenden? Diese und noch weitere Fragen sollen im Verlauf der Veranstaltung geklärt werden. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion.

#### **Informationen rund um den Infoabend**

- Vortrag von Katrin Lörch-Merkle,

Fachberaterin bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

- **Dienstag, den 23. Juni 2026**  
um 10.00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden
- Teilnahme kostenfrei
- Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer\*innen nach Anmeldung
- Anmeldung und Info:  
[info@demenz-pflege-schwaben.de](mailto:info@demenz-pflege-schwaben.de),  
Tel: 0831 25 23 97 02

*Fachstelle für Demenz und Pflege  
Schwaben*

Einladung zur Feier!!!

# 25-JÄHRIGES JUBILÄUM JUGENDTREFF "ALTE WOAG"

AM FREITAG - 19. JUNI 2026

VON 15:00 BIS 21:00 UHR

Freuen Sie sich auf:

Live-Musik & DJ, Essen & Getränke,

Spiele & Aktionen

Überraschungen & Specials



**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

Für alle, die das Juze geprägt haben –  
damals, heute und vielleicht ab morgen!



### **BUND Naturschutz: Kurs Herstellung von Heilcremes**

Der Kurs Herstellung von Heilcremes findet statt am

**Freitag, den 26. Juni 2026**

Die Leitung des Kurses hat Allgäuer Wildkräuterführerin und Phytotherapeutin Lucia Schindele inne. Ort: Seminarraum Bauer,

Immenthal Grünenstr. 26. Kosten für Kurs und Material 18 €. Parkplatz Gemeindehaus Immenthal. Eine Anmeldung bitte bis zum 16.06.2026 an KraeuterKunst@gmx.de.

*BUND Naturschutz Ortsgruppe*

### **Nordhangmannen A Capella aus dem Allgäu**

Wenn virtueller Gesang, gut aufgelegte Sänger und komödiantisches Talent zusammentreffen, dann stehen die Nordhangmannen auf der Bühne. Ein breites Repertoire von Klassik bis Pop gepaart mit Humor und Hintersinnigkeit machen dieses Ensemble einfach unverwechselbar. Die Nordhangmannen A Capella singen am

**Samstag, den 27. Juni 2026**

um 20.00 Uhr im Hirschaal Obergünzburg. Kirche und Kleinkunst, Basilika und Bar, diese Paarungen sind für die fünf Sänger aus dem Herzen des Allgäus kein Problem. Seit 20 Jahren klingt aus vielen ihrer teils

selbst geschriebenen Stücken manch kritischer Unterton, aber auch die pure Lebensfreude. Auf jeden Fall aber Lust am Singen.

#### **Veranstalter OIKOS e. V.**

- Vollständiges Programm und aktuelle Infos: [www.oikos-oberguenzburg.de](http://www.oikos-oberguenzburg.de)
- Ort: Hirschaal Obergünzburg, Marktplatz 4
- Eintritt: 10 €
- Kartenvorbestellungen unter: Telefon: AB 08377 405 98 26 oder 08372 1037 (Fam. Räder) oder per E-Mail: [info@oikos-oberguenzburg.de](mailto:info@oikos-oberguenzburg.de)



*Foto: Nordhangmannen*

### Zwei Highlights mit dem Liederkranz Obergünzburg an einem Wochenende



Am zweiten Juliwochenende ist der Männerchor Liederkranz gleich in doppelter Hinsicht kurz hintereinander mit Gesang zu hören.

#### Hermann Knauer sammelt für Kirche und Kultur

Anlässlich des 87. Geburtstags von Hermann Knauer gestaltet der Liederkranz die Andachtsmesse am

#### Freitag, den 10. Juli 2026

um 17.00 Uhr in St. Martin musikalisch mit Hermann, der schon seit Jahrzehnten dem Liederkranz angehört, möchte wieder seinen Beitrag für die Obergünzburger leisten und ruft zusätzlich noch zu Spenden für die Neueindeckung des Kirchturmdaches auf. Wie schon bei den letzten Spendenaktionen von ihm praktiziert, wird der Jubilar die Spendeneinnahmen aus seiner privaten Kasse verdoppeln. Einen weiteren Teil des Erlöses möchte Knauer für die Beschattung des Museumsinnenhofs mittels eines Sonnensegels bereitstellen. Dieser Schattenspende könnte dann bei verschiedenen Konzert- und Kulturveranstaltungen mit sommerlichen Temperaturen zum Einsatz kommen.

#### Liederkranz lädt zur Serenade ein

Das zweite Highlight folgt dann sogleich am

#### Sonntag, den 12. Juli 2026

um 17.00 Uhr. Der Männerchor präsentiert wieder sein sommerliches Programm im Innenhof zwischen Südseemuseum und Pfarrstadl. Dieses Jahr reicht das musikalische Repertoire von Volksliedern bis „Gasenhauer“ – eben Lieder die (fast) jeder kennt. Ob „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens, das Allgäulied der Waschhausvereinigung bis hin zu „Die Gedanken sind frei“ oder „Dich gibt's nur einmal für mich“. Chorleiterin Sonja Weinbrenner hat in den vergangenen Monaten die Lieder für die vier unterschiedlichen Stimmbereiche ausgearbeitet und mit dem Männerchor einstudiert. Es sollte daher wieder für jeden Musikliebhaber das Richtige dabei sein.

Weitere Informationen bekommt ihr, wie immer, über unsere Homepage [www.liederkranzoberguenzburg.de](http://www.liederkranzoberguenzburg.de) oder in unserem INSTAGRAM Kanal [liederkranz.oberguenzburg](https://www.instagram.com/liederkranz.oberguenzburg). PS: Hier sind auch die neusten Fotos aus unserem Fotoshooting zu sehen.

*Thomas Jäckle*



*Foto: Peter Roth*



### **Outdoor Konzert zum zuhören, tanzen und genießen: OMBÚ**

OMBÚ steht für mitreißende Live-Energie und musikalische Vielfalt: Zwei Argentinier und drei Deutsche verbinden Rock, Pop, Blues und Funk mit leidenschaftlichen argentinischen Rhythmen zu einem unverwechselbaren Sound. Im Mittelpunkt stehen am

#### **Samstag, den 11. Juli 2026**

um 20.00 Uhr im Museumsinnenhof Obergünzburg vor allem argentinische Songs, die die Band gekonnt covert und dabei modern sowie eigenständig interpretiert. Erst seit weniger als einem Jahr auf den Bühnen unterwegs, hat sich OMBU in der Region rund um Kempten bereits einen Namen als kraftvolle Liveband gemacht. Die fünf erfahrenen Musiker garantieren eine professionelle, spielfreudige Performance

mit spürbarer Leidenschaft. Ihre Konzerte laden ausdrücklich zum Tanzen ein und verwandeln jeden Auftritt in ein energiegeladenes Fest. Wer handgemachte Musik mit südamerikanischem Flair liebt, sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen.

#### **Veranstalter OiKOS e. V.**

- Vollständiges Programm und aktuelle Infos: [www.oikos-oberguenzburg.de](http://www.oikos-oberguenzburg.de)
- Ort: Südsee-Sammlung Obergünzburg, Unterer Markt 2
- Eintritt: 10,00 €
- Kartenvorbestellungen unter: Telefon: AB 08377 405 98 26 oder 08372 1037 (Fam. Räder) oder per E-Mail: [info@oikos-oberguenzburg.de](mailto:info@oikos-oberguenzburg.de)

Foto: Michael Kara



### Ausflug der Pfarreiengemeinschaft

Wir veranstalten am

**Mittwoch, den 15. Juli 2026**

einen Ausflug nach Legau. Führung und Andacht in der Wallfahrtskirche Maria – Steinbach, Führung durch die Rapunzel-Welt Legau mit Kaffee und Kuchen dort. Die Kosten für Bus, Führung und Kaffee/Kuchen werden direkt im Bus eingesammelt, ca. 33 Euro. Anmeldungen bis spätestens 08. Juli 2026 bei Susi Rietzler: 08306 975 570

ab 19.00 Uhr oder 0151 591 207 63  
oder Christine Kienle: 08306 975 151.

#### Bus-Zeiten

- Ebersbach 12.00 Uhr
- Willofs 12.10 Uhr
- Ronsberg 12.20 Uhr
- Obergünzburg 12.30 Uhr
- Untrasried 12.40 Uhr

*Pfarreiengemeinschaft*

### Märchen aus der Südsee mit Märchenerzählerin Annika Hofmann

Die Schildkröte und die Wasserratte geheimnisvolle und heitere Märchen aus der Südsee mit Annika Hofmann. Von einer Himmelsfrau, die auf die Erde herabfällt, und von einem wunderschönen blauen Vogel, der einen geheimnisvollen Samen im Schnabel trägt. Annika Hofmann erzählt am

- Eintritt: 5,00 €
- Kartenvorbestellungen unter:  
Telefon: AB 08377 405 98 26 oder  
08372 1037 (Fam. Räder) oder per  
E-Mail: [info@oikos-oberguenzburg.de](mailto:info@oikos-oberguenzburg.de)

**Freitag, den 24. Juli 2026**

in der Südsee-Sammlung Obergünzburg um 15.00 Uhr. Heiter und geheimnisvoll und wie immer lebendig und frei. Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie.

#### Veranstalter OIKOS e. V.

- Vollständiges Programm und aktuelle Infos: [www.oikos-oberguenzburg.de](http://www.oikos-oberguenzburg.de);  
[www.annikahofmann.de](http://www.annikahofmann.de)
- Ort: Südsee-Sammlung Obergünzburg



Foto: Annika Hofmann



---

## 22.05. Freitag

---

- 13.00 Seniorenbüro Obergünzburg  
Begehbare „Bodenzeitung“  
Wochenmarkt Obergünzburg /  
Marktplatz
- 15.00 Team des Museums  
Freitags im Museum: „Vom Wohnen  
auf einer Insel“  
Südsee-Sammlung
- 19.30 Kino  
Like a Complete Unknown  
Kino im Alten Rathaus
- 20.00 Kolpingfamilie Obergünzburg  
Theaterstück „Von allen Geistern  
verlassen“  
Hirschaal Obergünzburg

---

## 23.05. Samstag

---

- 13.15 Schachclub Obergünzburg  
Schach für Kinder  
AKKU-Treff

---

## 26.05. Dienstag

---

- 20.00 Tauschring Günstal  
Stammtisch  
Schulstüble Günstal

---

## 27.05. Mittwoch

---

- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde  
Monatsversammlung  
AKKU-Treff

---

## 28.05. Donnerstag

---

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern  
Energieberatung  
Nach Terminvereinbarung!
- 18.00 Imkerverein Günstal  
Theorie und Praxis „Völkerkontrolle,  
Schwarmverhinderung“  
Lehrbienenstand Hagenmoos

---

## 30.05. Samstag

---

- 10.00 Schützenchor Ebersbach  
Gottesdienst  
Wieskirche Steingaden

---

## 30.05. Samstag (Fortsetzung)

---

- 14.00 Arbeitskreis Heimatkunde  
Kirchturmbesteigung in die  
Glockenstube  
Kirchplatz

---

## 03.06. Mittwoch

---

- 18.00 Imkerverein Günstal  
Theorie und Praxis „Zuchtpraxis:  
Schlupf der Königinnen /  
Völkerkontrolle“  
Lehrbienenstand Hagenmoos
- 19.30 Imkerverein Günstal  
Stammtisch  
Gasthaus „Hirsch“ Günstal
- 20.00 Alpenverein Obergünzburg  
Monatsversammlung  
Poststraße 2, DAV Heim, 2. Stock

---

## 08.06. Montag

---

- 09.30 Seniorenbüro des Marktes  
Obergünzburg  
Internationales Frühstück  
Evangelisches Gemeindehaus  
Obergünzburg

---

## 11.06. Donnerstag

---

- 18.00 Imkerverein Günstal  
Theorie und Praxis  
„Schwarmkontrolle, Vorbereitung  
Schleuderung“  
Lehrbienenstand Hagenmoos
- 19.00 Servicestelle Klima  
Vortrag „Warum Energiewende,  
Klimakrise und Hitzeschutz uns alle  
angehen – und wie wir Lösungen  
entwickeln“  
MODEON Marktoberdorf,  
Schwabenstraße 58

---

## 12.06. Freitag

---

- 14.00 Imkerverein Günstal  
Praxis „Schleudern des Honigs“  
Lehrbienenstand Hagenmoos
- 19.30 Kino  
Like a Complete Unknown  
Kino im Alten Rathaus

# VERANSTALTUNGSKALENDER

---

## 13.06. Samstag

---

16.00 Kinderkino: Sams im Glück  
Kino im Alten Rathaus

---

## 14.06. Sonntag

---

00.00 VG Obergünzburg  
Beginn Stadtradeln  
Siehe: [www.stadtradeln.de/vg-oberguenzburg](http://www.stadtradeln.de/vg-oberguenzburg)

---

## 16.06. Dienstag

---

19.30 Team des Museums: Offenes Singen  
Südsee-Sammlung

---

## 17.06. Mittwoch

---

19.00 BUND Naturschutz Ortsgruppe  
Monatsversammlung  
AKKU-Treff

---

## 18.06. Donnerstag

---

15.30 Bayerisches Rotes Kreuz  
Blutspende  
Hirschaal Obergünzburg

18.00 Imkerverein Günztal  
Theorie und Praxis „Methoden der  
Jungvolkbildung“  
Lehrbienenstand Hagenmoos

---

## 19.06. Freitag

---

15.00 Jugendtreff „Alte Woag“  
Fest zum 25-jährigen Bestehen  
Jugendtreff „Alte Woag“

15.00 Familienstützpunkte Ostallgäu  
Familienfest zum 10-jährigen  
Bestehen  
Familienstützpunkt Obergünzburg

16.30 Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Jugendgruppe  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 20.06. Samstag

---

07.00 Imkerverein Günztal  
Tagesausflug zum Imkerverein  
Radolfzell  
Treffpunkt: Rösslewiese  
Obergünzburg

---

## 23.06. Dienstag

---

10.00 Fachstelle für Demenz und Pflege  
Schwaben  
Demenz Partner Schulung –  
Grundlegende Informationen zu  
Demenzkrankungen  
Anmeldung:  
[info@demenz-pflege-schwaben.de](mailto:info@demenz-pflege-schwaben.de)

---

## 24.06. Mittwoch

---

19.00 Arbeitskreis Heimatkunde  
Stammtisch  
AKKU-Treff

---

## 25.06. Donnerstag

---

14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern  
Energieberatung  
Nach Terminvereinbarung!

15.30 Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Kirche mit Kindern  
Evangelisches Gemeindehaus

18.00 Imkerverein Günztal  
Theorie und Praxis „Aktuelle  
Arbeiten, Völkerkontrolle“  
Lehrbienenstand Hagenmoos

---

## 26.06. Freitag

---

15.00 BUND Naturschutz Ortsgruppe  
Herstellung von Heilcremes  
Anmeldung: [KraeuterKunst@gmx.de](mailto:KraeuterKunst@gmx.de)

15.00 Team des Museums  
Freitags im Museum:  
„Unterwasserwelt“  
Südsee-Sammlung

16.30 Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Jungschar  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 27.06. Samstag

---

15.00 Team des Museums  
Öffentliche Führung  
Südsee-Sammlung

20.00 OiKOS e. V.  
Konzert „Nordhangmannen“  
Hirschaal Obergünzburg



---

## 01.07. Mittwoch

- 20.00 Alpenverein Obergünzburg  
Monatsversammlung  
Poststraße 2, DAV Heim, 2. Stock

---

## 02.07. Donnerstag

- 18.00 Imkerverein Günztal  
Theorie und Praxis „Aktuelle  
Arbeiten, Völkerkontrolle“  
Lehrbienenstand Hagenmoos
- 19.30 Imkerverein Günztal  
Stammtisch  
Gasthaus „Hirsch“ Günzach

---

## 04.07. Samstag

- 24.00 VG Obergünzburg  
Ende Stadtradeln  
Siehe: [www.stadtradeln.de/  
vg-oberguenzburg](http://www.stadtradeln.de/vg-oberguenzburg)

---

## 09.07. Donnerstag

- 18.00 Imkerverein Günztal  
Theorie und Praxis „Aktuelle  
Arbeiten, Völkerkontrolle“  
Lehrbienenstand Hagenmoos

---

## 10.07. Freitag

- 15.00 Team des Museums  
Haka-Workshop  
Südsee-Sammlung
- 17.00 Liederkranz Obergünzburg  
Andachtsmesse Anlässlich des  
Geburtstags von Hermann Knauer  
St. Martins-Kirche
- 20.00 Imkerverein Günztal  
Sommerversammlung mit Vortrag  
Bürgerhaus Willofs

---

## 11.07. Samstag

- 20.00 OiKOS e. V.  
Konzert „OMBÚ“  
Südsee-Sammlung Obergünzburg

---

## 12.07. Sonntag

- 17.00 Liederkranz Obergünzburg  
Serenade  
Museumsinnenhof

---

## 15.07. Mittwoch

- 12.00 Pfarreiengemeinschaft  
Ausflug nach Legau  
Anmeldungen bei Susi Rietzler oder  
Christine Kienle

---

## 16.07. Donnerstag

- 16.00 Imkerverein Günztal  
Theorie und Praxis „Abschleudern  
und Kunstschwarmbildung“  
Lehrbienenstand Hagenmoos

---

## 23.07. Donnerstag

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern  
Energieberatung  
Nach Terminvereinbarung!
- 18.00 Imkerverein Günztal  
Theorie und Praxis  
„Varroabekämpfung“  
Lehrbienenstand Hagenmoos

---

## 24.07. Freitag

- 15.00 OiKOS e. V.  
„Märchen aus der Südsee“  
Südsee-Sammlung
- 16.30 Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Jugendgruppe  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 29.07. Mittwoch

- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde  
Monatsversammlung  
AKKU-Treff

---

## 30.07. Donnerstag

- 15.30 Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Kirche mit Kindern  
Evangelisches Gemeindehaus

## Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt das Seniorenbüro Obergünzburg den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

---

## 26.05. Dienstag

09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff

---

## 27.05. Mittwoch

14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff

17.00 AKKU-Team  
Teamsitzung  
AKKU-Treff

---

## 31.05. Sonntag

14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

---

## 01.06. Montag

09.00 Seniorenbüro Obergünzburg  
Digitalberatung  
AKKU-Treff

---

## 02.06. Dienstag

14.00 Frauentreff  
Spielnachmittag  
Verkündhaus

14.00 Aktive Senioren  
Monatstreff  
AKKU-Treff

---

## 03.06. Mittwoch

14.00 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

---

## 03.06. Mittwoch (Fortsetzung)

14.00 Gasthof Gfällmühle  
Senioren-Hoigate  
Mitfahrgelegenheit 13.45 Uhr am  
Dorfplatz Ebersbach

14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff

---

## 08.06. Montag

09.30 Seniorenbüro des Marktes  
Obergünzburg  
Internationales Frühstück  
Evangelisches Gemeindehaus  
Obergünzburg

---

## 09.06. Dienstag

09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff

14.30 Evangelische Gemeinde  
Altenclub  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 10.06. Mittwoch

14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff

---

## 14.06. Sonntag

14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

---

## 16.06. Dienstag

14.30 Seniorenbüro Obergünzburg  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 17.06. Mittwoch

14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
gemeinsamem Singen  
AKKU-Treff

---

## 17.06. Mittwoch (Fortsetzung)

- 14.00 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

---

## 23.06. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.30 Seniorenbüro Obergünzburg  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 24.06. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team  
Teamsitzung  
AKKU-Treff

---

## 28.06. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

---

## 30.06. Dienstag

- 14.30 Seniorenbüro Obergünzburg  
Begegnungsnachmittag  
Hagenmoos (nur bei schönem  
Wetter)

---

## 01.07. Mittwoch

- 14.00 Gasthof Gfällmühle  
Senioren-Hoigate  
Mitfahrgelegenheit 13.45 Uhr am  
Dorfplatz Ebersbach
- 14.00 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg
- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff

---

## 07.07. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.00 Frauentreff  
Spielnachmittag  
Verkündhaus
- 14.00 Aktive Senioren  
Monatstreff  
AKKU-Treff
- 14.30 Seniorenbüro Obergünzburg  
Begegnungsnachmittag  
„Holunderblüte“  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 08.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff

---

## 12.07. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

---

## 14.07. Dienstag

- 14.30 Evangelische Gemeinde  
Altenclub  
Evangelisches Gemeindehaus

---

## 15.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
gemeinsamem Singen  
AKKU-Treff
- 14.00 „Pack mer's a“  
Ratschspaziergang für alle  
Interessierten  
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

---

## 20.07. Montag

- 09.00 Seniorenbüro Obergünzburg  
Digitalberatung  
AKKU-Treff

## 21.07. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team  
English-Hoigate  
AKKU-Treff
- 14.30 Seniorenbüro Obergünzburg  
Begegnungsnachmittag  
Evangelisches Gemeindehaus

## 22.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff

## 26.07. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team  
Kaffeeklatsch  
AKKU-Treff

## 28.07. Dienstag

- 14.30 Seniorenbüro Obergünzburg  
Begegnungsnachmittag  
„Sommerfest“  
Evangelisches Gemeindehaus

## 29.07. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team  
Hoigate mit anschließendem  
Spielnachmittag  
AKKU-Treff

## Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk **9,00 €**.

Mi 27.05. Restaurant Joy  
Tel.: 929 05 90

Mi 03.06. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Do 11.06. Gasthaus Grüner Baum  
Tel.: 443

Mi 17.06. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Mi 24.06. Restaurant Joy  
Tel.: 929 05 90

Mi 01.07. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Do 09.07. Gasthaus Grüner Baum  
Tel.: 443

Mi 15.07. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

Mi 22.07. Restaurant Joy  
Tel.: 929 05 90

Mi 29.07. Gasthof Hirsch Günzach  
Ohne Anmeldung

### Blickpunkt-Mittagstisch Günzach

Der Gasthof Hirsch in Günzach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt **ein Gericht** und der Preis liegt jetzt bei **9,50 €**. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.



## BILDUNG UND KULTUR

### ■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 82 39  
[www.suedseesammlung.de](http://www.suedseesammlung.de)

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung;  
Öffentliche Führung i.d.R. am vierten  
Samstag im Monat um 15.00 Uhr

### ■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 0800 664 52 56  
[www.vhs-oal-mitte.de](http://www.vhs-oal-mitte.de)

Dienstag 09.30–11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

### ■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 26 76  
[www.buecherei-oberguenzburg.de](http://www.buecherei-oberguenzburg.de)

Mittwoch & Freitag 16.30–18.30 Uhr  
Sonntag 10.00–12.00 Uhr  
(An Feiertagen geschlossen.)

### ■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 83 47  
[archiv@oberguenzburg.de](mailto:archiv@oberguenzburg.de)

Montag–Freitag 08.00–10.30 Uhr  
(In den Schulferien und nachmittags nach telefonischer Vereinbarung)

## SPORT UND VEREINE

### ■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 13 17

Alle Vereine des Marktes Obergünzburg:  
[www.oberguenzburg.de/freizeit/vereine](http://www.oberguenzburg.de/freizeit/vereine)

**Sommerbetrieb** bis Donnerstag, 24.10.2026  
Dienstag & Donnerstag 16.00–20.00 Uhr  
(An Feiertagen und in den Sommerferien & Weihnachtsferien geschlossen.)

### ■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwoch, 10.06.2026 und 01.07.2026  
von 18.30–19.30 Uhr

### ■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 22 34  
[sv-guntia@t-online.de](mailto:sv-guntia@t-online.de)  
[www.schuetzenverein-guntia.de](http://www.schuetzenverein-guntia.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook !

**Jugendtraining:**  
Dienstag 18.30–20.00 Uhr  
Freitag 18.30–19.30 Uhr  
**Training Erwachsene:**  
Dienstag ab 19.30 Uhr

### ■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg  
[info@fsg-oberguenzburg.de](mailto:info@fsg-oberguenzburg.de),  
[www.fsg-oberguenzburg.de](http://www.fsg-oberguenzburg.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook !

**Feuer- und Bogenschützen :**  
Donnerstag 19.00–22.00 Uhr  
Sonntag 09.00–12.00 Uhr  
**Jugend- und Anfängertraining:**  
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

## UMWELT

### ■ Wertstoffhöfe

#### **Obergünzburg**

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–13.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

#### **Ebersbach**

jeden 2. Mi. im Monat 14.30–16.30 Uhr

### ■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Die Grüngutanlage a.d. Kläranlage ist noch bis Samstag, den 12.12.2026 geöffnet.

### ■ Altpapier

#### **Sammlung Obergünzburg**

(organisiert durch den TSV Obergünzburg, Abteilung Fußball)

Sa. 25. Juli 2026 und  
Sa., 31. Oktober 2026

Das Papier gebündelt bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ablegen. Bitte keine Klebebänder/Drähte verwenden und keine Kartonagen

#### **Annahme Ebersbach**

(organisiert durch den TSV Ebersbach)

Sa. 06. Juni 2026, Sa. 01. August 2026  
und Sa. 10. Oktober 2026

Das Papier kann von 09.00-11.00 Uhr an der Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden. Kartonagen werden nicht angenommen.

### ■ Staatswald

#### **Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobern / Forstrevier Obergünzburg**

Revierleiterin Simone Simon  
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 364

Mittwoch 10.00–12.00 Uhr

### ■ Privatwald

#### **Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West**

Revierleiter Frank Kroll  
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren  
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag 08.00–12.00 Uhr



### FAMILIE UND SOZIALES

#### ■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,  
87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 28 74

[www.alte-woag.de](http://www.alte-woag.de)

Dienstag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–22.00 Uhr

#### ■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Jeden 2. Sonntag	14.00–17.00 Uhr

#### ■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/  
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Montag	08.00–10.00 Uhr
Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)	

#### ■ Seniorenbüro

Tel.: 08372 92 00 -13 und -38  
[seniorenbuero@oberguenzburg.de](mailto:seniorenbuero@oberguenzburg.de)

Dienstag	09.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

#### ■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

[www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung](http://www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung)

#### ■ Frauen- und Familientelefon

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)  
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

# KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

## BÜRGERSERVICE

### Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg  
Tel.: 08372 92 00 0

[www.vg-oberguenzburg.de](http://www.vg-oberguenzburg.de)

#### Wichtige Durchwahlen

- Melde- & Passamt -11, -16 oder -41  
- Standesamt & Friedhof -12  
- Sozialamt -13  
- Kasse -14

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr  
Montag 14.00–15.30 Uhr  
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!  
Am 05.06.2026 geschlossen!

- Steueramt -23 oder -26  
- Gewerbeamt -41 oder -20  
- Bauamt -31 oder -33  
- Bürgermeister -30

### Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf  
Tel.: 08342 911 0

[www.buerger-ostallgaeu.de](http://www.buerger-ostallgaeu.de)

Montag, Dienstag 07.30–17.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag 07.30–12.30 Uhr  
Donnerstag 07.30–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

## MÄRKTE

### Wochenmarkt

Marktplatz Obergünzburg  
(organisiert durch den Wochenmarktverein,  
Vorsitzender Michael Dreiling,  
Tel.: 0176 96 90 73 37)

Immer Freitags, den

22. Mai, 05 Juni, 19. Juni, 03. Juli,  
17. Juli und 31. Juli 2026

Jeweils 13.00–17.00 Uhr

### Bio-Herbstmarkt

Marktplatz Obergünzburg  
(organisiert durch Bio-Ring Allgäu e.V. &  
Ortsgruppe Bund Naturschutz Obg.)

Samstag 17.10.2026  
09.00–12.00 Uhr

### Jahrmarkt: Jakobimarkt

Marktplatz Obergünzburg  
(organisiert durch den Markt  
Obergünzburg)

Dienstag 27.07.2026  
08.00–18.00 Uhr

## IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg Tel.: 08372 92 00 30  
marktblatt@oberguenzburg.de, [www.oberguenzburg.de/marktblatt](http://www.oberguenzburg.de/marktblatt)

LAYOUT: Agentur Denkrausch GmbH, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2.400 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 14.07.2026 (Kein Marktblatt im Juni!)